

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.

Erscheint täglich, außer Montags.

Abonnementspreis

pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.

Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garnungszeile oder

deren Raum 15 Pfg.

Reclamen die Zeile 30 Pfg.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 193.

Freitag den 20. August

1886.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen (E. H.).

Heute Freitag Abends 7/9 Uhr: General-Versammlung im „Evangelischen Vereinshaus“, Platterstraße 2. Tagesordnung: Statuten-Änderung event. Sonstiges.

299

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Die hier anwesenden activen Mitglieder werden zu einer gefälligen Zusammenkunft und Besprechung auf heute Freitag Abends 8 Uhr in das Gasthaus „zum Lamm“, Marktplatz, hinteres Zimmer, ergebenst eingeladen.

7244

Dr. med. Albrecht

wohnt jetzt

Adelheidstrasse 52.

7259

Beförderungen an den verstorbenen Herrn Gustav Bergmann, Nerothal 11, sind binnen zehn Tagen Hainernweg 4 einzureichen. Später können solche nicht mehr berücksichtigt werden.

7103

Umzugshalber

offerire ich den Bestand meines Lagers von

Tricot-Tailen,

Tricot-Kinder-Kleidern

zu

beispiellos billigen

Preisen.

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

257

Der Rest

von Sommer-Strümpfen,

„ Sommer-Kleidchen,

von Sommer-Handschuhen,

„ Sommer-Unterzeugen

wird wegen **nothwendiger Räumung unter Preis** abgegeben.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

252

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen

159

Baumcher & Cie.

Total-Ausverkauf

in **Rüschen, Fichus, Negligé-Hauben, schwarzen Atlas-schürzen, schwarzen Schmuck-sachen, Handschuhen und Sonnenschirmen** wegen Aufgabe dieser Artikel zu den **billigsten Preisen.**

Die vorrätigen, elegant garnirten **Hüte** verkaufe ebenfalls bedeutend **unter Selbstkostenpreis.**

6854

A. Weber, Wilhelmstrasse 24.

Der weltberühmt gewordene

Triumph-Stuhl,

als Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen, das Stück **nur 3 Mk.** empfiehlt

J. Keul, Ellenbogen-**12,** grosses Galanterie- und

gasse

Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf **meine Firma** zu achten! 6108

Tricot-Tailen

stets in größter Auswahl, anerkannt besten Qualitäten, allen Farben und Neuheiten vorrätig bei

A. Maass,

10 Langgasse 10.

7177

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**

stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r prima **Apfelwein** eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“.**

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**

Schlaf-Divans

empfiehlt in jeder Größe mit completem Bettinhalt in **neuester, eleganter und solider Ausführung** unter Garantie **C. Hiegemann, Pfäfersgasse 4.**

71

Prämiirt Exposition du Travail Paris 1885.



Reinheit garantiert.

empfehlte aus seinem reichhaltigen Weinlager:

per Fl. ohne Glas.	per Fl. mit Glas.
1881r Médoc 1/2 — 90	1878r Chât. Cos-Labory 1/2 2.50
1878r St. Julien 1.15	1874r „ Talbot 3.—
1876r St. Estèphe 1.25	1874r „ Malescasse 3.50
per Fl. mit Glas.	1876r „ Margaux 4.—
1878r St. Emilion 1.50	u. s. w. laut Liste bis Mk. 10.—
1876r Margaux 2.—	per Flasche.

Weisse Bordeaux von Mk. 1.25 bis Mk. 3.— per Fl.,
Cognac, Malaga, Madeira, Port, Sherry, Muscat,
Marsala, Tokayer u. s. w. 3304

Wein, mild und reell, à Ltr. 25, 30, 40 bis
65 Pfg. zu verk. Off. unter C. B. C.
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Ausgezeichneten Mittagstisch,
Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige
Weine, Flaschenbiere etc. 6161

Restauration und Delicatessen-Handlung von
Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

Guten, kräftigen Mittagstisch à 1 Mk., Frühstückszimmer,
reine Weine, Flaschenbier und Apfelwein empfiehlt
Moritz Mollier, 39 Tannuistraße 39,
Fleisch- und feine Wurst-Ausschnitt-Geschäft. 2559

Wein-, Burgunder- & Champagner-Essig
(feinste Einmach-Essige),

Zucker, ganz und gemahlen,
in großer Auswahl,
ächten, alten Rum, Arrac, Cognac
und
reinen Frucht-Branntwein,
sowie sämtliche Gewürze
empfehlte billigt 6449

Kirchgasse 44, **J. C. Keiper,** Kirchgasse 44.

Feiner, billiger Mittagstisch Geis-
bergstraße 4, 2 Treppen. 6412

Frühäpfel per Kumpf 50 Pfg. Metzger-
gasse 13 im Büstenladen. 7037

Wegen Sterbefall ist ein noch nicht gebrauchter **Straßen-
Fahrstuhl**, auch im Zimmer zu benutzen, mit Vefestischen
zum An- und Abschrauben, aus der Heidelberger Sanitäts-
Apparaten-Fabrik von Lipowsky-Fischer, zu verkaufen.
Näh. Exped. 7002

Ein schwarzes **Schlafsofa**, ein altes Bücherbrett, eine
Brinquemaschine zu verkaufen Louisenplatz 1, Bart. 7306

Feine **Parzer, edle Concurrenz-Sänger** sind zu ver-
kaufen bei **J. Enkirch,** Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe sämtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen. Die
Waaren sind alle frisch und in nur 1a Qualität.
7335

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete **Edmonder
Schellfische** per Pfd. 35 Pfg., **Cablian** im Aus-
schnitt per Pfd. 60 Pfg., **Seezungen** (Soles), je nach
Größe von 1 Mk. an per Pfd., **Steinbutt** (Turbot), **Schollen**,
Merlans zum Baden per Pfd. 40 Pfg., feinsten **Bander** (Sutak),
ferner **ächter Rheinsalm**, **kleine Rheinsalme**,
fog. **St. Jacobsalme**, von 3—6 Pfd. schwer, per Pfd.
1 Mk. 50 Pfg., **Lachs** und **Silberforellen** aus dem
Bodensee, **Bachforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende
und frisch abgeschlachtete **Rheinkarpfen**, **Hechte**, **Male** (billigt),
Schleien, sowie **Oberkrebse** in schönster Auswahl, neue holl.
Kronbrand-Vollhäringe, **Sardellen** per Pfd. 90 Pfg. etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Kernsprech-Stelle No. 75. 124

Frischen Salm und Kieler Bückinge.

7319 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Fluß- & See-Fischhandlung



von **J. J. Höss**
(Mainzer Fischhalle),

Vormittags auf dem Markt, Nachm. Schulgasse 4.

Heute Früh eintreffend: Feinsten **Rheinsalm** im Ausschnitt,
Seezungen (Soles), **Hechte**, **Bander**, **Steinbutt**, lebende
Male, **Schleien**, **Barsche**.

Prima große **Edmonder Schellfische**.

Frische **Schollen** zum Kochen und Baden,
sowie prima fetten **Cablian** im Ausschnitt. 7325

1886er neue russ. Sardinen,
1886er neuen Rollmops

empfehlte äußerst billig

5479

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Empfehle



Ostender **Seezungen** per Pfund 1.30,
Steinbutt 1.30, **Schellfische** —.30,
Rhein-Salm 1.50.

Johann Wolter,

7312

Seefisch-Handlung, Manergasse 10.

Aechten 1a Emmenthaler (Schweizer) Käse,

vollsaftige, schöne und feine Waare, wieder im Ausschnitt.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

6213

Zwiebeln per Pfund 6 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfund
per Pfund 5 Pfg. bei **H. Trog,** Metzgergasse 19. 7320

Hof Adamsthal.

Mirabellen per Hundert 25 Pfg. — Bestellungen können
im „Hotel Einhorn“ abgegeben werden. 7235

Einige Liter unabgerahmte **Milch** sind auf „Hof Weisberg“
noch abzugeben. Meldung bei Herrn **Viehöver**, Marktstraße 23
oder auf dem Hofe. 7242

Bleiefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannustr. C. A. Otto. 2055

Feinste reinseidene Handschuhe

in schwarz und farbig, in allen Längen,

verkauft wegen Aufgabe dieser Sorte

unter Einkaufspreis

aus.

€527

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,

4 Webergasse 4.

Heute Freitag, Vormittags 10 Uhr anfangend, und die folgenden Tage wird der Rest der noch vorhandenen

Original-Oelgemälde

darunter Werke von Prof. W. Lindenschmitt, C. J. Litschauer, C. & A. von Wille, C. F. Deiker, E. Volkers, O. Kierberg, P. Büken, J. v. Porten, v. Beier etc.,

1 Delaspéestrasse 1

zu jedem annehmbaren Preise verkauft und wird für die Echtheit eines jeden Bildes garantirt. F. Küpper.

Buchdruckerei von H^{ch.} Fuchs,

40 Langgasse 40.

7239

Empfehle mich im Anfertigen aller im Geschäfts-, Familien- und Vereinsleben vorkommenden Druckarbeiten, sowohl in Schwarz- wie in Buntdruck. Billige Preise neben accurater Ausführung.

Sonnenberg.

„Nassauer Hof“.

Gelegentlich unserer Kirchweih, welche nächsten Sonntag den 22. August stattfinden soll, habe heute

Metzelsuppe.

Zugleich empfehle auf morgen Samstag den bekannten guten Kirmesstuden, wozu ich ein verehrl. Publikum ganz ergebenst einlade.

Achtungsvoll

7281

Jacob Stengel, „Zum Nassauer Hof“.

Gasthaus „zur Krone“ in Sonnenberg.

Sonntag den 22., Montag den 23., sowie Sonntag den 29. August findet das Kirchweihfest statt. Für ein ausgezeichnetes Glas Apfelwein, ein gutes Glas Bier, reine Weine, ländliche Speisen ist bestens gesorgt. Gleichzeitig bemerke ich, daß in meinem Saale Speise und Trank zu denselben Preisen wie in meinen anderen Lokalitäten verabreicht werden. Es ladet freundlichst ein

Philipp Noll.

Samstag Abend: Metzelsuppe.

7230

Oelgemälde und Oeldruckbilder

werden billigt gereinigt und wie neu hergestellt, bei J. Betz, Wellritzsstraße 46, 2. Stock.

Specialität:

Stemden nach Maass.

Garantie für tadellosen Sitz und Arbeit.

A. Maass,

10 Langgasse 10.

7178

Bett-Ausstattungs-Geschäft

6 grosse Burgstrasse 6.

Grosses Lager von

Bett-Decken

jeder Art, als:

Stepp-Decken in Seide, Wolle und Baumwolle.

Wollene Decken in weiss und roth.

Wollene Decken in bunt (Jacquard).

Piqué-Decken in weiss und bunt.

Waffel-Decken. — Kameelhaar-Decken.

Emil Straus, gr. Burgstrasse 6.

3474

Der heutigen Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt ein Prospect betreffs „Schröter's Familien-Wochenblatt“ bei, auf welchen ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

7287

Schuhe und Stiefel,

dem Fuße gerecht, passend und bequem, für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl bei

F. Herzog, Langgasse 44.

464

Zum Sedanfest (2. September).

Wasserechte **Fahnen** und **Flaggen** von echtem Schiffsflaggentuch, z. B. Fahnen mit Landeswappen, Adler etc.; einfache Nationalfarben-Fahnen. — Tragfahnen für Vereine und Schulen. — Vereins-Abzeichen. — Wappenschilder, Transparente, Lampions, Feuerwerk.

Durch Allerhöchste Verfügung sind sämtliche Behörden zur Beflaggung am Sedantage angewiesen; die Privatpersonen werden darin gewiss nicht zurückstehen. 7246

Reichhaltige Preisverzeichnisse versenden wir gratis und franco.

Bonner Fahnenfabrik (Hof-Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.)

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerei** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Julie Vietor.

Emserstrasse 34.

Das

6676

Waaren-Abzahlungs-Geschäft
von

Simon Landau,

19 Kirchgasse 19,

empfehlte sein großes Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Hosen, Hosen und Westen, Joppen, Paletots, Damen-Regenmänteln, Jaquettes, Kleiderstoffen und allen Arten Möbel und Betten auf

! Abzahlung!

1/4-jährige, monatliche, 14- u. 8-tägige Ratenabzahlungen.

Ich bemerke ausdrücklich, daß ich nur **Waaren** der besten **Qualitäten** zu den **billigsten** Preisen führe und sich die Preise nicht **höher** als in jedem **anderen Geschäft** stellen, wovon sich jeder Käufer überzeugen wolle. Außerdem habe ich seit Bestehen meines Geschäftes jeden einzelnen Artikel deutlich mit **Riffeln** ausgezeichnet, ein Prinzip, der **strengsten** Preise, das sich überall bewährt.

Reisehandbücher,

neueste Auflagen sind stets auf Lager, in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen,

Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialkarten u. Pläne. **Keppel & Müller,** Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von

Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in **Glacé-Handschuhen** vor dem Umzug zu räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2-, 3-, 4-föpfige

Mk. 1.50, 1.75, 2.—

schwarze für Damen 2-föpfige 1 Mk.,

farbige für Herren 1-föpfige Mk. 1.50,

Terracotta für Herren mit Raupen

2-föpfige Mk. 2.50,

schwarze für Herren 1-föpfige Mk. 2.—

1712

Geschwister Brichta,
8 Webergasse 8.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Anna Mellert, Marktstraße 27 („Hirsch-Apothek“),

Robes et Confection.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von

Promenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten.

Garantie für tadellosen Sitz. Geschmackvolle Arrangements. Elegante Arbeit. Aufmerksame und reelle Bedienung. Mäßige Preise. Bei Baar- oder innerhalb eines Monats erfolgter Zahlung 5% Rabatt.

5863

Anna Mellert.

Ein eleg. Schreibtisch zu verl. Rheinstraße 39, 1 St. h. 5173

Möbel-Lager

von **H. Markloff**, 15 Mauergasse 15,
empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete
Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei
Justin Zintgraf,
16138 3 und 5 Bahnhofsstraße 3 und 5.



Umzüge

werden über-
nommen und
unter Garan-
tie billig aus-
geführt
Mörkst. 3. 5879

Gesicht-, Bade- & Chaisen-Schwämme

empfiehlt außerordentlich billig in großer Auswahl
4668 **A. Schmitt**, Ellenbogenstraße 2.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Immobilien Capitalien etc.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 9 1/2 Uhr wurde unser theurer

Herr Adam Christ

nach langem, schwerem Leiden durch einen sanften
Tod erlöst.

Wiesbaden, den 19. August 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 21. August
Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Emfer-
straße 53, aus statt. 7340

Danksagung.

6954

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem Tode unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Vaters,
Bruders, Schwagers und Onkels, **Heinrich Schauer**,
sowie für die reiche Blumenspende sprechen wir unseren
innigsten Dank aus.

Die trauernde Gattin:
Franziska Schauer, geb. Wolf, nebst Sohn.

Verloren, gefunden etc.

Verloren wurde am Sonntag von Niedernhausen aus
bis nach Wiesbaden durch die Nicolassstraße eine längliche,
silberne Brosche. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben
Nicolassstraße 22, II. 7105

Verloren eine Elfenbeinbroche auf dem Wege zur
Bierstadter Warte. Gegen Belohnung abzu-
geben Kapellenstraße 12, Parterre. 7250

Ein Brillantring gefunden Ringstraße 2, III. 7249
Entflogen ein graues Vögelchen (Schwarzkopf-Weibchen).
Bitte dasselbe Friedrichstr. 40, P. I., zw. 1 u. 2 Uhr abzugeben. 7310

Herzliches Lebewohl

rufen wir bei unserer Abreise nach Amerika allen Freunden,
Bekannten und Gönnern zu. Insbesondere auch den Mitgliedern
des Männergesangs-Vereins „Concordia“, dessen Vorstand wir
auf diesem Wege innigen Dank sagen für seinen warmen
Scheidegruss.

Wiesbaden, den 18. August 1886.

7359

Heinrich Göbel und Frau.

Ein gebrauchtes, guterhaltenes **Break** zu ver-
kaufen Helenenstraße 3. 4996

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräulein gelesenen Alters mit vorz. Zeugnissen, sucht
Stelle als Verkäuferin, Haushälterin oder Beschlüßerin.
Gef. Offerten unter **T. S. 40** an die Exped. 7329

E. Frau f. Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Feldstr. 26. 7336

Eine gelesene Person, welche den Haushalt gründ-
lich versteht und französisch spricht, sucht Stellung.
Näh. Elisabethenstraße 21, 3. Stock. 7346

Ein junges Mädchen aus bess. Familie, welches sich allen
weiblichen, sowie häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei
2 kinderl. christl. Leuten. Gute Behandlung erwünscht. Gef.
Offerten unter **B. L. 12** postlagernd Mainz. 7359

Ein stark., in Küche u. Hausarb. erf. Mädchen sucht
Stelle d. Stern's Bur., Friedrichstraße 36, P. r. 7349

Ein anständiges Mädchen (Thüringerin), im Kleidermachen
geübt, sucht auf 1. September Stelle als feineres Hausmädchen.
Näheres Kirchgasse 2c, Frontspitze. 7348

Tüchtiges Hotelzimmermädchen sucht sofort Stelle durch
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 7328

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches Haus- und
Küchenarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf
gleich oder 1. September. Näh. Saalgasse 4, Parterre. 7345

Ein feines Zimmermädchen, welches perfect nähen, bügeln und
frisiren kann und Zimmerarbeit verrichtet, sucht passende Stelle
durch das Bureau „Germania“ Häfnergasse 5. 7331

Herrschaften erh. zu jeder Zeit das beste Dienstpersonal
d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 7334

Personen, die gesucht werden:

E. Hotelhaushälterin, 1 Hotelzimmermädchen u. 4 Küchen-
mädchen sucht **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7352

Gesucht für ein Herrschaftshaus, kleine Familie (2 Per-
sonen), eine feinebürgerliche Köchin. Näh. im Bureau „Ger-
mania“ Häfnergasse 5. 7331

Gesucht sofort perfecte Köchinnen für hier
und auswärts durch Stern's Bureau, Friedrich-
straße 36, Part. rechts. 7350

Mehrere gutempf. Mädchen, die selbst. bürgerl. kochen können,
als Mädchen allein in dauernde Stellen gegen guten Lohn
gesucht d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7353

Ein tüchtiges, älteres Mädchen, welches selbstständig
kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, auf 1. September
oder auch früher gesucht. Näh. Exped. 7330

Gesucht ein gelesenes Zimmermädchen, eine
Köchin nach Heidelberg (Herrschaftshaus),
mehrere feinebürgerliche und bürgerliche Köchinnen
für hier, eine Restaurationsköchin, 4 Hausmädchen, 10 Mädchen
für allein, eine Küchenhaushälterin und ein Saalkellner
durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7331

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für
allein, sowie eine tüchtige Hotelküchenhaushälterin
per sofort gesucht durch

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 7328

Ein sauberes Mädchen, das gutbürgerlich kochen
kann und alle Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht
8 alte Colonnade 8. 7342

Gutes Dienstpersonal jeder Branche placirt das
Bureau „Germania“ Häfnergasse 5. 7331

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Warnung.

Nachdem es mehrfach vorgekommen ist, daß von hiesigen Geschäftsleuten auf meinen Namen und Credit hin Waaren ohne mein Wissen und Willen auf Borg entnommen worden sind, so sehe ich mich zur Warnung veranlaßt, daß man Niemand auf meinen Namen Etwas leihen noch borge, und erkläre, daß ich für die Folge nur diejenigen Verpflichtungen anerkennen werde, welche ich selbst, persönlich, eingegangen habe.

Wiesbaden, den 15. August 1886.

Ferdinand Müller, Philippsbergstraße 9.

Jagd-Utensilien

(auch Jagdgewehr) zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7026

Spitzen-Neuwäscherei.

Spitzen jeden Genres werden unter Garantie gewaschen. Näheres Langgasse 2 im Laden. 3330

Tages-Kalender.

Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins, Schulberg 12, ist geöffnet am Samstag von 1-3 Uhr und Sonntag von Vormittags 10-1 Uhr. Freitag den 20. August.

Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen (E. S.). Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im evangelischen Vereinshaus, Pfaffenstraße.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rükturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.
Männergesang-Verein. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft und Besprechung der hier anwesenden activen Mitglieder im Gasthaus „Zum Lamm“, am Markt.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Niedertraum“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

* (Militärisches.) Heute früh 7 Uhr rückt das hiesige Pfüllier-Bataillon zu den Herbstübungen aus. Die Artillerie-Abtheilung folgt am 5. September nach. Das Pfüllier-Bataillon, welches am 22. September mit der Bahn wieder hierher zurückkehrt, bezieht Quartiere wie folgt: Heute Abend von der 1. und 3. Compagnie in Eich, vom Stab, der 2. und 4. Compagnie in Heitrich; am 21. und 22. August (Muhetage) liegen die 1. und 3. Compagnie in Gräbenwiesbach, die 2. Compagnie in Mönsdorf und Naunstadt, die 4. Compagnie in Heizenberg; vom 23. bis 31. August liegen der Stab und die 2. Compagnie in Großenbach, die 1. Compagnie in Dornhölzhausen, die 4. Compagnie in Hockelheim, die 3. Compagnie in Kleinrechtenbach und Weidenhausen; vom 1. bis 10. September liegen der Stab und die 1. Compagnie in Weylar, die 2. und 3. Compagnie in Rauborn, die 4. Compagnie in Garbenheim; am 11. und 12. September wird bivouacirt; vom 13. bis 15. September liegen der Stab, die 2., 3. und 4. Comp. in Hockelheim, die 1. Comp. in Gerstadt.

* (Rendez-vous.) Da sowohl Offiziere als auch Mannschaften des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88 vielfach Verwandte und Bekannte in Wiesbaden haben, so wird es diesen vielleicht von Interesse sein, zu erfahren, daß das ganze Regiment, von einer Schießübung bei Hamburg zurückkehrend, am Samstag den 21. August Mittags zwischen 11 und 12 Uhr unter dem Fichten am Hügelhause ein längeres Rendez-vous hat.

* (Beginn der Jagd.) Der Schluß der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln, Fasanen und Gabelwild ist auf den 22. August l. J. für Hasen dagegen auf den 14. September l. J. festgesetzt, so daß die Jagd auf Rebhühner, Wachteln, Fasanen und Gabelwild vom 23. August, für Hasen dagegen erst vom 15. September ab freigegeben ist.

* (Personalien.) Herr Landesbaur-Assistent Diefenbach von hier wird vom 2. September bis incl. 3. October d. J. die interimistische Verwaltung der Landesbaur-Agentur Hachenburg übernehmen.

* (Die „Allgemeine Sterbekasse“) setzte in ihrer am Mittwoch Abend im Saale zur „Stadt Frankfurt“ abgehaltenen Generalversammlung das bisherige Eintrittsgeld um die Hälfte herab, um den Bezug neuer Mitglieder mehr zu beleben. Ferner ergänzte die Versammlung den Vorstand und ernannte Herrn Dill zum Kassen-Revisor an Stelle des in den Vorstand übergegangenen Herrn Schlossermeisters Trimborn. Die Kasse zählt dormalen 1085 Mitglieder.

* (Die vorgestrigte Auffahrt des Aeronauten Securius) übte besonderes Interesse dadurch, daß an dem Hauptballon, welcher die

Gondel mit sich führte, noch vier kleinere Ballons angekoppelt waren. Dieses neue Schauspiel hatte denn auch dem Gurgarten wie nicht minder seiner Umgebung eine zahlreiche Zuschauermenge zugeführt. Trotz der zeitraubenden, mühsamen Vorbereitungen ertönte präcis 5 1/2 Uhr das bekannte „Cos!“ Das Ballondouquet bot einen imposanten Anblick und lauter Jubel des Publikums begleitete die Insassen des Gondelforbis, in welchem als Passagier Herr Dr. jur. Eugen Böninger von hier Platz genommen hatte. Das Fahrzeug erreichte eine Höhe von 3800 Fuß. Die Ballons zogen über den Rhein leitwärts von Mainz und landeten nach 40 Minuten hinter einer Waldfläche bei Oberolm bei sehr heftigem Unterwinde. Die Ankunft hier erfolgte mit dem 10 Uhr-Zuge. Nächsten Sonntag unternimmt Herr Securius seine 316. Fahrt in Aachen, woselbst bei seinem letzten Aufstieg Passagier Se. Hoheit Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar war.

* (Silber-Hochzeit.) Unser Mitbürger, Herr Opticus Constantin Höhn, der Lieferant optischer Gegenstände für die Augenheilkunst in der Elisabethenstraße, begeht heute mit seiner Gattin das Fest der Silbernen Hochzeit.

* (Der Großherzogliche Hof-Kalligraph Gander aus

Mainz), seit einer langen Reihe von Jahren durch seine „Schreib-Methode“ bekannt, wird am 23. d. M. abermals im „Hotel Jahn“ dahier (Spiegelgasse) einen Cyclus für Schreibunterricht beginnen. Seine Lehrmethode stellt bestimmte Normen für den Schüler fest, wodurch die klare Ein- und Ansicht des Lernenden gefördert wird. Von der früheren Anwesenheit des Genannten in hiesiger Stadt her existiren Beispiele, daß selbst unleserliche, steife und incorrecte Handschriften durch die Gander'sche rationale Schreibmethode nach Verlauf von kaum 10-12 Stunden des systematischen Unterrichts sich zu gefälligen, nicht wieder erkennbaren Schriften gestalteten. Die Anerkennung und das Vertrauen, welches sich Herr Hof-Kalligraph Gander in unserer Stadt erworben und die rege Frequenz seiner alljährlich seit 1869 hier temporär eröffneten „Schreib-Curse“ lassen auf die Trefflichkeit seines Unterrichtes schließen.

* (Die Abnahme des Obstes.) Wenn auch hener Götting Pomona ihr Frühhorn nicht so reich über uns ausgeschüttet, wie im vorigen Jahre, so gibt es doch stellenweise recht viel und gesundes Obst. Da nun die Zeit der Abnahme des Obstes immer mehr heranrückt, diese Abnahme aber mit der größten Schonung und Sorgfalt des Baumes selbst in allen seinen Theilen zu geschehen hat, wenn man sich nicht sehr benachtheiligen und den Ertrag des nächsten Jahres oder gar der nächsten Jahre schmälern will, so dürfte eine Mittheilung über die richtige Art, das Obst zu pflücken, von Interesse sein. Es ist von Wichtigkeit, jede einzelne Frucht (Apfel, Birne) mit der Hand abzulösen und sorgfältig in einen umhängten Sack, oder noch besser in ein bequemes zur Hand hängendes Körbchen zu legen, und nicht zu werfen, weil dadurch das Obst leicht gebrüht und faulig wird, sich also nicht aufbewahren läßt. Diejenigen Früchte, welche man nicht mit der Hand erreichen kann, dürfen nicht, wie sehr häufig zum großen Nachtheile des Baumes geschieht, mit langen Stangen herabgeschlagen, sondern müssen durch besondere, an langen Stangen befestigte „Obstbrecher“ abgenommen werden. Man muß bei der Abnahme des Obstes besonders darauf achten, daß die Fruchtorgane möglichst geschont werden (Blätterknospen, Frucht- oder Blüthenknospen, Fruchtstiel, Bouquetzweig), weil man sich sonst die Ernte auf mehrere Jahre verderben kann. Das Pflücken sollte man nur bei trockener Witterung vornehmen und das Obst selbst muß durchaus trocken und thaufrei sein, wenn es sich auf dem Lager halten soll. Die beste Erntezeit für Herbst- und Winterobst ist die Zeit von Ende August, September und bis in October hinein, je nach den Sorten. Viele Obstbaumbesitzer nehmen die Ernte zu früh vor, sie warten die Zeit der „Baumreife“ nicht ab; die Baumreife ist eingetreten, wenn sich die Äpfel und Birnen vom Baum ganz leicht abnehmen lassen, also nicht mehr fest hängen. Dann darf man nicht alles Obst auf einmal oder zu einer gewissen Zeit abnehmen. Bei feinen Sorten thut man gut, nicht den ganzen Baum auf einmal abzuräumen, sondern im Verhältniß zur fortschreitenden Baumreife (Sonnen- und Schattenreife).

* (Zur Obsterrnte) wird uns ferner eine Mittheilung, welche es als im allgemeinen Interesse liegend bezeichnet, Obstversteigerungen im Freie nicht vor dem 18. September abzuhalten. Das frühere Versteigern habe den Nachtheil, daß durch die vielen Steigerer das nicht versteigerte Obst gefährdet werde und das Feldhüterpersonal alle Controle verliere, abgesehen davon, daß auch das Obst durch zu frühes Abnehmen an seiner Güte einbüße und der Gesundheit nicht zuträglich sei.

* (Besitzwechsel.) Herr Privatier Heinrich Peter Wör hat sein Haus Adlerstraße 5 für 14,500 Mk. an Herrn Schlossermeister Ludwig Venerbach verkauft.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 33) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Kleine Notizen.) In der Saalgasse wurden in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag einige Herren wegen Ruhestörung von der Nachtwache abgefaßt und auf das Revier gebracht. — In derselben Nacht veranstalteten einige Radfahrer in der Lannusstraße mit ihren Beifahrern ein Wettfahren, wobei es so lebhaft zuging, daß die Polizei dazwischen fahren mußte und einen der Herren abzuführen Veranlassung nahm.

* (Aus Frankfurt), 18. August, wird gemeldet: Die erste deutsche Wein-Ausstellung wurde heute Vormittag 10 Uhr in Anwesenheit der Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden mit einer Ansprache des Präsidenten des deutschen Gastwirths-Verbandes festlich eröffnet. Die Ausstellung ist zahlreich besucht, das Arrangement sehr geschmackvoll.

Aus dem Reiche.

* (Beim Kaiser in Babelsberg) fand am Mittwoch zu Ehren des Geburtstages des Kaisers von Oesterreich ein Galadiner statt, an

welchem sämtliche Prinzen, die Mitglieder der österreichisch-ungarischen Botschaft, eine Anzahl Generale und vom Auswärtigen Amt Graf Berchem theilnahmen.

* (Die Zurückstellung der Einjährig-Freiwilligen) bis zum 1. October des 6. Militärpflicht-Jahres hat nach einer kriegsministeriellen Verfügung in der Art zu geschehen, daß jeder zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigte auf seinen Antrag ohne Weiteres nur bis zum 1. October des 4. Militärpflicht-Jahres zurückgestellt wird und daß die weitere Zurückstellung nur ausnahmsweise zulässig ist. Sofern Gründe vorliegen, welche eine weitere Zurückstellung gerechtfertigt erscheinen lassen, erfolgt dieselbe doch nur immer für das betreffende Jahr, das heißt bis zur nächstjährigen Anmeldung zur Stammrolle.

* (Warnung vor der Auswanderung nach Australien.) Im Namen des „Deutschen Vereins“ in der australischen Colonie Victoria veröffentlicht Herr A. Behrend aus Melbourne unter dem 1. Juli d. J. folgende Warnung: „Die neueröffnete deutsche Dampferlinie wird voraussichtlich die Auswanderung nach den australischen Colonien in großem Maße befördern. In Unkenntnis der hiesigen Verhältnisse werden vermuthlich noch mehr als bisher ungeeignete Leute nach hier strömen. Zu diesen sind Handlungsgehilfen zu allererst zu zählen. In diesem Fach ist hier Alles überfüllt. Schon jetzt wandern viele junge Leute brodblos hier umher. Ohne Anlage für andere Arbeit als die zu Hause erlernte, der englischen Sprache nicht mächtig, leiden sie die größte Noth. Tüchtigen Handwerkern und Ackerbauern bietet sich hier dagegen ein besseres Feld. Sie sind begehrt und können bald etwas erringen, da die Arbeit gut bezahlt wird und Lebensmittel sehr billig sind. Auch weibliche Dienstmädchen finden hier sogleich Beschäftigung; die Löhne sind hoch. Allerdings ganz ohne Mittel dürfen die Leute nicht hier antommen, da die Erlangung von Anstellungen doch einige Zeit erfordert, und zunächst ist für jeden Auswandernden die Erlernung der englischen Sprache als ein unentbehrliches Förderungsmittel zu empfehlen.“

* (Der Präsident der Republik Argentinien) ist, als er am Abend des 17. August in Montevideo in das Theater trat, von einem Manne mit dem Revolver leicht an der Wange verletzt worden. Der Attentäter wurde sofort ergriffen und von der Volksmenge derart mißhandelt, daß er kurz darauf starb.

Haushaltungswirtschaftliche Winke.

— (Waschen von Strohhüten.) Weiße Strohhüte kann man sich mit Leichtigkeit und Vortheil selbst waschen. Man entfernt zu diesem Zwecke das Hutband und wäscht den Hut mit einer etwa procentigen Citronensäurelösung, wozu man sich eines kleinen Schwammes bedient. Alsdann spült man ihn mit reinem Wasser ab und hängt den Hut in die Sonne. Der Erfolg ist ganz überraschend.

Vermischtes.

— (Der Verband deutscher Handlungsgehilfen) — Sitz in Leipzig — hat in seinem abgelaufenen Geschäftsjahre über 2500 Mitglieder aus allen Theilen Deutschlands aufgenommen, so daß derselbe effectiv über 7000 Mitglieder zählt. Diese Mitgliederzahl vertheilt sich auf 98 Kreisvereine, von denen einzelne über Hunderte von Mitgliedern, der größte 512 Mitglieder zählt. Die Stellenvermittlung weist recht gute Resultate auf. Für Unterstützung bei Stellenlosigkeit wurden 2000 Mk. reservirt, aber nur 400 Mk. ausgegeben. Der Rechtsschutz und der briefliche Unterricht in Buchführung wurden verhältnismäßig benutzt. Der Kleiderfonds des Verbandes selbst belief sich (Mitgliedsbeitrag 3 Mk.) am Schlusse des Geschäftsjahres auf 10,536 Mk. 70 Pfg., das Vermögen der Wittwen- und Waisenkasse betrug 27,169 Mk. 30 Pfg., das der Kranken- und Begräbniskasse 17,930 Mk. Die Gesamteinnahme belief sich auf 64,711 Mk. 76 Pfg. Außer diesen wohlthätigen Kassen ist eine Altersvorsorgekasse, mit 5000 Mk. dotirt, in Vorbereitung. Die Fortschritte der auch von der selbstständigen Handelswelt unterstützten und gut angeschriebenen, erst 5 Jahre bestehenden Vereinigung sind, wie man sieht, große und zum Beitritt ermunternde.

— („Challenge“ — eine neue Weizenart.) Bei künstlicher Züchtung neuer Weizenarten ging das Streben der Engländer und Amerikaner dahin, solche Varietäten zu erzielen, welche ein schönes Korn, feines Mehl und wenig Kleie abgeben. Und wirklich gelang es ihnen, so manche Sorte heranzubilden, welche diese Eigenschaften in sich vereinten. In der neuesten Zeit hat aber der berühmte englische Züchter G. Webb in Stourbridge eine Weizen-Varietät herangezüchtet, welche nicht nur alle diese Vorzüge in hohem Maße besitzt, sondern auch durch eine ungewöhnliche Ertragsfähigkeit sich auszeichnet. Webb nannte diesen Winterweizen „Challenge“, die Herausfordernde, und in der That hat diese Varietät auf den landwirtschaftlichen Ausstellungen in Versailles, Birmingham, Anlesburg, Abingdon, Gloucester u. s. w. den ersten Preis davongetragen und alle ihre Concurrenten aus dem Felde geschlagen. Der Winterweizen „Challenge“ ist laut zahlreichen Berichten der beste weiße Weizen; er zeichnet sich durch feste, starke, 1—1½ Meter lange Halme, schöne, grannenlose Aehren und gleichmäßige Körner aus, welche letzteren das feinste Mehl liefern. Ueber die Ertragsfähigkeit dieses neuen Weizens schreibt Herr A. Baumann in der Steinhelm (Wahren) wie folgt: „Ich baute 6½ Liter des „Challenge“-Weizens mittelst der Säemachmaschine in einem guten, kalkhaltigen Lehm Boden an und erntete 2 Mandeln und 10 Garben, welche ausgebrochen 169 Liter schöner Körner, also 26mal soviel als die Ausfaat betrug, lieferten.“ Die landwirtschaftliche Versuchstation in Segemitz

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

(Böhmen) stellte mit dem „Challenge“-Weizen vergleichende Anbauversuche an, ließ denselben nach reiner Brache, nach Raps, nach Klee, ja selbst nach Kartoffeln, zu denen gedüngt wurde, anbauen und erzielte auf ½ Hectar durchschnittlich 18 Hectoliter Körner — ein Ergebnis, das bei unserer einheimischen Weizenorten zu den Seltenheiten gehört. Dabei hatte der „Challenge“-Weizen noch den bedeutenden Vorzug, daß die reifen Körner nicht so leicht den Aehren entfallen, wie bei den meisten einheimischen Varietäten. Um auch kleineren Landwirthen den Anbau dieser vorzüglichen Weizenorte zu ermöglichen, hat sich die betreffende Versuchstation in Segemitz (Böhmen) entschlossen, 5 Kilogramm des „Challenge“-Weizens um 3 Mark zu verabsorgen, welche Quantität zum Anbau von 415 Quadratmeter Feld bei Reihensaet hinreichen dürfte.

— (Zum Häuser-Einsturz in Karlsruhe.) Der Unternehmer des Unglücksbaues, Architect Kirchbauer ist verhaftet worden. Bis jetzt zählt man 12 Tode, 8 schwer und mehrere leicht Verwundete. Die Fachtechniker tabeln an dem eingestürzten Haus das schlechte Speichmaterial, das Fehlen der Binder, die verkehrte Ausriegelung, die oberflächliche Bauart. Das vierstöckige Haus wurde in fünf Wochen errichtet, so daß es nicht gehörig austrocknen konnte.

— (Ein tollkühnes Wagnis) bildet in Wien das Stadtgespräch. Ein Mann erliegt aus eigenem Antriebe in der Nacht vom 17. auf den 18. August von außen die Spitze des Stephansthurmes und hipte dort anlässlich des Geburtsfestes des Kaisers eine schwarz-gelbe Fahne auf. Der Mann heißt Joseph Bircher und ist Aufrechtermeister in Favoriten. Er fuhr in einem Fiaker um Mitternacht am Stephansplatz vor und kletterte um 12 Uhr Nachts längs dem Blitzableiter mit einer am Rücken gefesselten zehn Fuß langen Fahnenstange bis auf die 432 Fuß hohe Spitze des Stephansthurmes, wo er die schwarz-gelbe Fahne mit der Aufschrift: „Noch Kaiser Franz Joseph!“ befestigte. Unterwegs zog er die Stiefel aus und langte um 2 Uhr barfuß zurück. Die Feuerwehr rückte mit Sprungluchern aus; er weigerte sich aber, in das ausgebreitete Sprungtuch hinabzuwringen. Der Waghals kam unverfehrt herab, wurde von der Polizei angehalten, jedoch wieder freigelassen.

— (Professor Huxley über den Tabak.) Die englische „Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft“ ist bezüglich der Frage des Tabaks wie über noch manches Andere in zwei Lager getheilt, und es wurde beschlossen, die Entscheidung dem berühmten Naturforscher Professor Huxley zu übertragen. Derselbe hielt denn auch vor einer zahlreichen Zuhörerschaft einen Vortrag, welchem er, wie ein Londoner Fachblatt berichtet, seine persönlichen Erfahrungen zu Grunde legte. „Bierzig lange Jahre meines Lebens“, so sagte er ungefähr, „ist der Tabak für mich ein furchtbares Gift gewesen (Beifall von Seiten der Tabakfeinde). In meiner Jugend, als ich Medizin studirte, versuchte ich das Rauchen. Vergebliche Mühe; bei jedem neuen Versuche zog ich den Kürzeren und der Feind streckte mich zu Boden (neuer Beifall der Tabakfeinde). Ich wurde Marinearzt und versuchte wiederum das Rauchen, abermals ohne Erfolg. Ich sagte daher einen tödtlichen Haß gegen den Tabak und ich glaube, keine Mahregel gegen den Tabak oder die Raucher wäre mir damals zu streng gewesen (lebhafter Beifall der Tabakfeinde). Vor mehreren Jahren machte ich mit ein paar Freunden eine Reise durch die Bretagne. Eines Tages, während es in Strömen regnete, befanden wir uns in einem elenden Dorfweirthshaus mit der Aussicht, längere Zeit daselbst zubringen zu müssen, da der Regen nicht aufhören wollte. Meine Freunde steckten sich ihre Cigarren an und ichien dabei trotz aller trüben Ausichten von ihrer Lage so befriedigt, daß ich mir sagte: Meiner Treu, ich will es auch machen wie sie! (Murren der Tabakfeinde). Ich nahm eine Cigarre (Bewegung in verschiedenem Sinne). . . . ich streckte sie an (die ganze Zuhörerschaft hängt an den Lippen des Redners). . . . und ich fand den Genuß köstlich (müßwillige Ausrufe der Tabakfeinde und Beifall der Tabakfreunde). Von diesem Tage an war ich zum Tabak bekehrt und ich erkläre, daß meines Erachtens das Rauchen, wenn es mäßig geschieht, eine comfortable und selbst löbliche Gewohnheit ist, deren Wirkungen ausgezeichnet sind (allgemeine Verwirrung der Tabakfeinde und Lachen der Tabakfreunde). Eine Pfeife ist nicht schädlicher als eine Tasse Thee: man kann sich vergnügen, wenn man unmäßig Thee trinkt, und man kann sich umbringen, wenn man zu viel Pfeifentabak isst. So kann man sich auch krank machen, wenn man unmäßig raucht. Aber der Tabak, mäßig genossen, übt eine beruhigende Wirkung aus, die ich in den meisten Fällen als eine wohlthätige betrachte. Auch ist es nicht zweifelhaft, daß der Tabak die Sitten mildert“ (Triumph der Raucher; vollständige Zerstörung ihrer Gegner).

— (Verwendung von Stahlschienen zur Fundamentirung großer Bauwerke.) Unter den in den jüngsten Jahren in Amerika eingeführten Neuerungen im Bauwesen ist die Anwendung von Stahlschienen bei den Fundamentirungen großer Bauten eine der interessantesten. In Chicago sind einige der bedeutendsten Bauwerke auf Stahlschienen aufgerichtet und diese Bauart eignet sich bei dem weichen Boden, auf dem jene Stadt steht, vorzüglich. Die Schienen sind in einem Cementbett neben einander aufgelegt und der Cement wird mit der Zeit so hart wie Stahl. Da das Ganze auf diese Weise gegen Luft und Feuchtigkeit abgeperrt ist, so ist eine Zerstörung durch Rost nicht zu befürchten. Mittels dieser Bauart ist der Baumeister in den Stand gesetzt, die Säulen aus leichterem Stein aufzuführen und dabei an Raum zu gewinnen.

— (Wie man die Gunk einer musikalischen Dame gewinnt.) Man überreiche ihr einen Strauß, erkläre ihr De libes, lade sie zum Suppe, spreche von Goldmark und Rubinstein, lasse es auf einen Kreuzer mehr nicht ankommen, so wird die Lissi stets gelingen. So kommt man auf Flügeln des Gesanges ohne Fandel zur Harmonie — und liebt sich nach Noten.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch ausge-
zogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

In der Nähe des Museums

wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern mit Zubehör und Garten auf 1. April 1887 gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sub **A. V. 107** befördert die Expedition d. Bl. 7047

Angebote:

Karstraße 2 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern per 1. October zu vermieten. 6498

Karstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3655

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstrasse 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolpfsallee 12, Parterre. 3799

Adelheidstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

Adelheidstrasse 15 ist ein geräumiges Zimmer möbliert zu vermieten. Näh. im 1. St. 5752

Adelheidstrasse 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstraße 28 Bel-Etage zu verm. Näh. im Laden. 5553

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstrasse 44 ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoss von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 887

Adelheid- und Dranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmetz. 13928

Adlerstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4826

Adlerstraße 33 kleines Logis im 2. Stock an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 5334

Adlerstraße 40 ein kleines Dachlogis an stille Leute z. v. 3917

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

Adlerstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2936

Adlerstraße 53 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4725

Adolpfsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolpfsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14478

Adolpfsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochleganter Ausführung, auf gleich zu verm. A. bei H. J. Wiederspahn, Adolpfsallee 6. 49

Adolpfsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 50

Adolpfsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör weggugshalber auf gleich oder October abzugeben. Näh. bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6706

Adolpfsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolpfsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3 Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolpfsstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolpfsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 11 ist eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5832

Albrechtstraße 23a ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4548

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 51

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. 16691

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

Albrechtstrasse 33b, Bel-Etage, ist 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später preiswürdig zu verm. Näh. bei Dachdecker Meier, Moritzstr. 21. 4546

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, und im 1. Stock 4 Zimmer nebst Zubehör, desgleichen im neu-erbauten Hinterhause der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näh. Wellrigstraße 9. 3534

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Albrechtstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6549

Albrechtstraße 43 sind auf 1. October zu vermieten die Bel-Etage und der 2. Stock von je 5 großen Zimmern und Zubehör. Ferner freigelegene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterh. daselbst. Näh. Vorderh. Part. 2926

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, **Bel-Etage**, zu vermieten. 4720

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Villa Bierstadterstr. 4 elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus **Bel-Etage** und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bleichstraße 7, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu vm. 6856

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 5984

Bleichstraße 24 ist die **Bel-Etage** mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Gr. Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

Kleine Burgstraße 8, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2031

Castellstraße 1, 3. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320

Dambachthal 8 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. Näh. Parterre bei W. Philippi. 4428

Dambachthal 10

ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hütchen. 4652

Delaspéestraße 3, nächst Wilhelmstr., **Bel-Etage**, 3 Zimm. u. Zub. zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 7 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

Dohheimerstraße 7 eine Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

Dohheimerstraße 12 ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer und Zubehör, **Karlstraße 1** die **Bel-Etage**, 3 große Zimmer und Zubehör, **Karlstraße 3** zwei sehr schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zwei Wohnungen, je 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. 6186

Dohheimerstraße 14, Seitenbau, ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6977

Dohheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1389

Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006

Dohheimerstraße 20 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Dohheimerstraße 33 im 2. Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu vm. 6375

Dohheimerstraße 36 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Garten zu vermieten. 6375

Dohheimerstraße 50, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör für 300 Mk. pro Jahr z. v. 3366

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Dohheimerstraße 15, 1 St., eine leere Mansarde z. v. 6591

Ecke der Dohzheimer- & Wörthstrasse,

in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspiz von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. J. Eichhorn. 1879

Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

Elisabethenstrasse 10

möblierte Bel-Etage zu vermieten. 4185

Elisabethenstrasse 11 ist die Frontspiz mit Küche an eine einzelne Dame zu vermieten. 6703

Ellenbogengasse 7 im Vorderhaus zwei fr. Zimmer mit Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 3. 2062

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspiz-Wohnung. 12696

Emserstraße 25 Logis von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3395

Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete **Bel-Etage** von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 55

Emserstraße 36 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4087

Emserstraße 49 eine schöne **Bel-Etage**-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Villa Emserstraße 61, Bel-Etage, sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 4983

Feldstraße 12 febl. möbl. Parterrez. m. sep. Eing. sof. z. v. Feldstraße 13 ist ein Logis auf October zu vermieten. 4083

Frankenstraße 5 ist in der **Bel-Etage** eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2859

Frankenstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

Frankenstraße 22, Bel-Etage, eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf 1. October Abreise halber zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 2—4 Uhr. 7051

Frankfurterstraße 6 (Villa in schattigem Garten) Parterre 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., **Bel-Etage** 7 Zimmer u. Zubeh., 2. Etage 5 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu vm. 6113

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspéestraße, eine elegante 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden u. zum 1. October oder früher zu verm. Einzusehen von 2—6 Uhr. 5559

Untere Friedrichstraße 8 zwei schöne Zimmer (nach der Straße, unmobliert), für Bureau u. dgl. zu vermieten. 6496

Friedrichstrasse 19 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres Kengasse 1 bei Friedr. Marburg. 4196

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Edwohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 58

Friedrichstraße 43, zwei Stiegen hoch, eine schöne Wohnung von 5 event. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5731

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. Oct. zu verm. 4195

Geisbergstraße 18, I, f. d. l. Wohnung von 4 Zim. u. Zubeh. und im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3405
Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Säffnergasse 9 ist eine schöne Wohnung per 1. October zu vermieten. 6952

Selenenstraße 8, Mittelbau, eine kleine, freundl. Mansardwohnung an stille Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. 6400

Selenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733

Selenenstraße 12 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf 1. September zu vermieten. 6897

Selenenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3380

Selenenstraße 22, Hinterh., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2818

Selenenstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3396

Sellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6492

Sellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1424

Sellmundstraße 35 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 6825

Hellmundstrasse 36

ist der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194

Sellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049

Sellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde mit Verschlag auf gleich oder später an eine solide Person zu verm. 5377

Sellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. 2964

Sermannstraße 6 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6805

Sermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

Sermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536

Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 60

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 1520

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Hochstätte 30, nahe dem Michaelsberg, ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 5738

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 800

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 62

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 5344

Jahnstraße 17 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf October oder Januar zu vermieten. 5335

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21 sind Wohnungen von 3—4, auch von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 1371

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Kapellenstraße 4, 1 Stiege, möbl. Zimmer zu verm. 4741

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstraße 28 ist eine schöne, geräumige Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Balkon mit herrlicher Aussicht, sowie ein gerades, großes Frontspitz-Zimmer und 4 Mansarden auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. daselbst. 4605

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, zu vermieten. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 4615

Karlstraße 10, an der Rheinfstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2448

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385

Sofort zu vermieten

Karlstraße 17, Parterre links, 2 Salons und 2 andere Zimmer nebst Zubehör für 1000 Mark. Näh. Parkstraße 12 beim Hausverwalter. 6553

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5791

Karlstraße 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1930

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2128

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten. 1586

Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

Kellerstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6261

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, erster Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. per 1. October oder gleich zu vermieten. 5372

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 6177

Kirchgasse 8 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 5771

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642
Kirchgasse 34 ist der 4. Stock, 4 Zimmer und Küche, auch getheilt zu vermieten. 6171
Kirchgasse 35, 2 Stiegen hoch rechts, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 6144
Kirchgasse 40 ist die **Bel-Etage**, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Stahl**. 10084
Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei **Ehr. Bücher**. 1118
Ede der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 4544
Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036
Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5750

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, großer Garten, Bäder im Hause. 6488

Lehrstraße 1a ist ein leeres Parterre-Zimmer auf October zu vermieten. 4076

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499

Lehrstraße 8 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 4563

Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenplatz 2, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenplatz 6 1—2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5104

Louisenstraße 5, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6855

Louisenstraße 6 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämmlich große Räume) zu verm. Näh. bei **C. Walther, Taunusstr. 7**. 1458

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 66

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Hochparterre ganz oder getheilt, sowie in der **Bel-Etage** ein Salon und zwei Zimmer sofort zu vermieten. 6190

Mainzerstrasse 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Mainzerstraße 42**. 2557

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. **Marktsstraße 11**. 1511

Marktsstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Metzgergasse 14 kleine, freundl. Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 5452

Moritzstraße, nahe der **Adolphsalle**, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden ic. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 33**, 1. Etage. 2452

Moritzstraße 6 ist eine **Bel-Etage** von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 15 ist in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas ic.) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der **Bel-Etage** und 3 Treppen je eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenpeicher.) 3602

Moritzstraße 22 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. **Parterre**. 16293

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. **Bel-Etage**. 1682
Nerostr. 23 ist 1 Logis von 3 Zimmern, Küche, Zubeh. z. v. 3918
Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458
Nerostraße 42 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4526
Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Nerothal 11

schöne **Bel-Etage** an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Nähere Auskunft **Hainertweg 4** und im Hause selbst. 6712

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 5, **Bel-Etage**, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 70

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1693

Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692

Nicolasstraße 15, **Ede der Adelsheidstraße**, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 14**. 6564

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die **Bel-Etage** auf 1. October zu vermieten. Näh. **daf. im 3. Stock**. 16407

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **dieselbst bei J. H. Daum**. 16289

Nicolasstraße 21 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 9**. 3789

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **dieselbst Parterre bei Architect A. Schepp**. 2317

Nicolasstraße 22 ist eine schöne Garten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näh. **dieselbst Parterre**. 6816

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres **Moritzstraße 9**. 1902

Dranienstraße 4, nächst der **Rheinstraße**, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 1402

Dranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. **daf. Parterre**. 1406

Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege, ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6097

Dranienstraße 27 eine abgeschlossene, neuhergerichtete **Bel-Etage** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gas-Einrichtung und Bleichplatz, ferner im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 1 großes Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzuf. von 10—12 und von 3—5 Uhr. 6106

Dranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699

Parfstraße 6 ist die **Bel-Etage** nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres **dieselbst Parterre**. 72

Parfweg 2 (Aufamm) ist die **Bel-Etage** nebst einer schönen Mansard-Wohnung zu vermieten. 5695

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. verm. Näh. **daf. 2 St. I**. 6509

Philippbergstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6465

Philippbergstraße 7 ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 5352

Philippbergstrasse 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4981

Platterstraße, Eichhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Platterstraße 26 bei Carl Köffler ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum Preise von 300 Mark zu vermieten. 5736

Querstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416

Querstraße 1 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege 4558

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten und Zubehör, oder eine 3. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 6886

Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servitreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bön, Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 22, Parterre rechts, ist die Wohnung zu vermieten. Näh. das. bei Rechtsanwalt Dr. Romeiss. 4427

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 74

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Rheinstraße 34, Ecke der Moritzstraße, 1 Stiege hoch, ist 1 Wohnung von 6 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 2057

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 75

Rheinstraße 58 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 6098

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 7574

Rheinstraße 74 Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen versegungshalber zu vermieten. Auskunst in der 1. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 1599

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 77

Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833

Röderallee 4 ist die Frontspiz von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6932

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469

Röderstraße 41 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3749

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 1 2 kl. Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 6812

Römerberg 32 sind im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 6142

Römerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

Römerberg 37, Hinterhaus, zweiter Stock, ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5671

Schachtstraße 9b (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1 wegen Wegzug 3 Zimmer und Zubehör vom 1. October bis zum 1. April 1887 für 150 Mark abzugeben. Näheres Parterre. 6078

Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 2576

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schulberg, nahe der Langgasse,

Wohnungen mit 4 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Bleichplatz und großer Trockenhalle per 1. October zu vermieten. Chr. Biltz, Hellmundstraße 37. 5803

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

Schwalbacherstraße 19a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3501

Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6875

Schwalbacherstraße 34, Allee, ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. an anständige, kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, zwei Stiegen hoch rechts. 5648

Schwalbacherstraße 43 kleine Wohnung zu vermieten. 4635

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen im Neubau zu vermieten. 2850

Schwalbacherstraße 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5303

Al. Schwalbacherstraße 5 eine Stube, Cabinet und Keller auf 1. October oder früher zu vermieten. 6851

Sonnenbergerstraße 14

ist eine kleine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung in der Frontspitze zc. mit Gartenbenutzung zu vermieten. 6939

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 80

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 6474

Spiegelgasse 8 1 Mansardzimmer m. Küche z. verm. 5825

Steingasse 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 3232

Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 953

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller zc., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei J. Moumalle, Bildhauer. 871

Verlängerte Stiftstraße 38, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Rerthol 6. 2053

Tannusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374

Tannusstraße 23, 3 Treppen, ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer eine Treppe hoch. 3833

Tannusstraße 41 ist das Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, auf September oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 5427

Tannusstraße 41, 3. Stock, sind 2 elegante Wohnungen, sowie 2 Frontspitz-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6953

Tannusstraße 45 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830

Tannusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Tannusstraße 51 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Salon, Küche mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6140

Tannusstraße 55 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5789

Walmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5748

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. N. Moritzstraße 28. 1313

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten. 1854

Webergasse 15 ist der erste Stock zu vermieten. 4963

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf 1. Oct. z. verm. 4964

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629

Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536

Weißstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 6115

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. 2333

Wellritzstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116

Wellritzstraße 22 ist ein leeres Parterre-Zimmer nebst Cabinet an einen anständigen Herrn oder Dame zu verm. 3019

Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellritzstrasse 27 zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 2450

Wellritzstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 82

Wellritzstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons zc., hochelegant, zu vermieten. 83

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hb. 1328

Wörthstrasse 10 ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso der 2. Stock zu vermieten. 17572

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung zc.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, B. 84

Kleines Landhaus am Gurgarten für eine Familie, hoch und gesund gelegen, zu verm. Näh. Exp. 3236

Eckhaus, sehr geeignet für Wirtschaft, am liebsten an eine Branerei, auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 5324

In meinem neuerbauten Hause Schwalbacherstraße 47 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten bei P. Göttel. 5325

In meinem Neubau Frankenstraße 15 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, erster Stock.

H. Schlicht. 5376

In meinem neuerbauten Hause Reritzstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. W. Hees. 2441

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göttestraße 1, II. 17092

In dem Hause **Karl- und Zahnstraße**, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine **Frontspitze** per 1. October und früher zu vermieten. Näh. **Zahnstraße 1**, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

In dem neuerbauten Hause **Adelhaiderstraße 56** ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche zc., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche zc. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. **baselbft oder Martinstraße 7**. 1182

Das Hochparterre einer Villa auf einer dem Cerpark nahe gelegenen Anhöhe in gesunder Gegend, mit herrlicher Aussicht auf Stadt und Berge, in einem großen, schattigen Garten, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Exped. 2968

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten bei **Sohns, Oberwebergasse 53**. 3025

Eine neue, elegante, unmöblierte Wohnung mit Pension ganz oder getheilt in bester Lage an der **Wilhelmstraße** auf 1. October, auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3821

In dem Hause **Waltraustraße 37** sind zum 1. October d. J. eine Parterrewohnung und 2 Werkstätten im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 5379

Ein Parterre-Wohnung mit Schaufenster, welche sich auch als Speisewirtschaft eignet, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 5772

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. **W. Reibold.** 7052

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

Eine gr. Stube und Küche an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten **Elisabethenstraße 5**. 4508

Frontspitzwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten **Adelhaiderstraße 16**. 16380

Eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, in gesunder, freier Lage an anständige Leute zu vermieten. Näh. **Platterstraße 88**. 4979

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Waltmühlstraße 29, Parterre**. 5004

Eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß auf gleich an eine kinderlose Familie zu vermieten **Rheinstraße 81**. 6387

Southern-Wohnung zu verm. **Adolphstr. 14, Part. links**. 4528

Möblierte Bel-Etage zu vermieten **Lousenstraße 3**. 17550

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15**. 86

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten **Bahnhofstraße 16**. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen **Webergasse 37, Lad.** 87

Zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort zu verm. **Schwalbacherstraße 53, II**. 1594

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. **Zahnstraße 21, eine Stiege hoch**. 6917

Möbliertes Zimmer z. vermieten fl. **Burgstraße 8, 3 St.** 16705

Ein möbliertes Zimmer zu verm. **Spiegelgasse 6, 2 Tr.** 3684

Groß, schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten **Hellmundstraße 20**. 3329

Ein feines Parterre-Zimmer möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten **Wellrichstraße 1**. 3547

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Adolphsallee 43**. 3227

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 5. 4249

Ein hübsch möbliertes Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten **Schwalbacherstraße 43, 1 St.** 4097

Möbl. Zimmer zu verm. **Hellmundstraße 22, Parterre**. 4940

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Kirchhofgasse 11**. 6123

Ein schönes, großes Parterrezimmer mit separatem Eingang an einz. solide Dame oder Herrn zu verm. **Adlerstraße 38**. 5524

Ein junger, anst. Mann kann Theil an einem möbl. Zimmer mit Kost haben. Näh. **Neugasse 12, 3 Stiegen**. 4514

Möbliertes Zimmer zu verm. gr. **Burgstraße 7, 3. Etage**. 6467

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten **Häfnergasse 10, 3 Stiegen rechts**. 5749

Eine Stube ist zu vermieten **Steingasse 14**. 6861

Eine Stube mit Keller ist an eine einzelne Person zu vermieten **Faulbrunnenstraße 11**. 5751

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten **Friedrichstraße 18, 2 St. rechts**. Einzusehen von 9—11 und von 3—4 Uhr täglich. 2179

Ein oder zwei leere, große Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 3340

Zwei große Manjarden auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. **Tannusstraße 57, Part.** 5793

Ein Giebelzimmer mit Nebenraum und Keller und ein Treibhaus sind billig zu vermieten. Näh. **Adlsteinweg 9**. 6517

Läden mit Wohnungen im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 2, Parterre**. 9866

Wilhelmstraße 16 sind per 1. October zwei elegant ausgestattete Verkaufsläden von 20 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster 3 1/2 Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Baubureau **Wilhelmstraße 15**. 4107

Läden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. **Kirchgasse 11**. 89

Wilhelmstrasse 2, Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Etagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. **Nicolassstraße 5, Parterre**. 12577

Ein Laden mit **Ladenzimmer (Goldgasse 10)** sogleich oder später zu vermieten. 90

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. **Webergasse 18, 1 Treppe hoch**. 13271

Laden zu vermieten **Langgasse 14**. 10365

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten **Näheres Kerostraße 14**. 10393

Laden Tannusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. **C. Theod. Wagner,** **Wühlgasse 4**. 15035

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt,** **Wilhelmstraße 2a**. 91

Tannusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343

Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **baselbft 1. Stock**. 1569

Der Eckladen Jahnstrasse 21 ist mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 8, 1 St. h.** 2460

Faulbrunnenstraße 3 ein Laden mit Wohnung z. verm. 2483

Laden mit Wohnung billig zu verm. **Tannusstraße 57**. 3646

Ein Laden prima Curlage per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12 im Laden**. 4001

Laden in bester Curlage zu vermieten. Offerten unter **P. V. 33** an die Exped. d. Bl. erbitten. 4363

Zaven neuer Wohnung zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 4578
Kleine Burgstraße 10 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5020
Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015
Die Parterre-Räumlichkeiten Mehrgasse 10 (im Eck), für viele Zwecke passend, auf 1. October zu vermieten. 5451
Ein großes Lokal, das sich für versch. gewerbliche Zwecke, auch als Lagerraum eignet, sofort zu verm. Nerostraße 23. 6584
Friedrichstraße 36 ist eine **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2913
Eine kleine Werkstatt auf 1. October zu verm. Näh. Expd. 5345
Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114
Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller **Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319
Ein Weinkeller auf 1. October zu vermieten bei **J. Sohns**, Webergasse 53. 5319
Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei **Schuppen** und **Heuspeicher** zu vermieten. Näh. Expedition. 92
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Wellritzthal bei Gärtner **Claudi** eine schöne, frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906
Commer-Pension für Familien „**Hof Geisberg**“. 14874

Pension „Villa Sara“ Mainzerstrasse 2.

Ein oder zwei junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen sollen, finden bei einer Dame gute **Pension**, sowie gewissenhafte **Ueberwachung der Schularbeiten**. Näh. Exp. 6495

Brene.

Von Bernh. Westenberger.

(Schluß.)

„Du — Du!“ mehr vermögen ihre Lippen eine Weile nicht, während sich langsam eine Thräne nach der anderen vom Auge löst und die Wange herabrollt.

„Gelt, Mutterchen, das wundert Dich, wie ich Dir gerade so recht zum Abendessen in's Haus schneie! Ja ja, schau mich nur an — bin gewiß nicht kleiner geworden und mein Appetit erst recht nicht.“

So ruft er vergnügt und klopf ihr auf die Schulter, wobei er sich ziemlich strecken muß.

„Aber Karl — wie kommst Du —“

„Ei,“ fällt er lustig ein, „man erfährt doch allerlei, auch wenn die Frau Mutter ihrem kleinen Nesthocker nichts anvertraut. Aber hübsch ist's freilich nicht, daß sie Alles allein ausbeissen will und lieber ihr Häuschen dem reichen Kauz daneben in die Krallen kommen läßt, als daß sie einem schreibt, wo sie der Schuß drückt.“

„Ach — Karl!“ — Sie schaut ihn glücklich an und hört seiner Erzählung zu, wie er zufällig einen Bekannten aus dem Dorf getroffen und von ihrer Lage erfahren, wie er sich sofort zwei freie Tage von seinem Meister erbeten und nun hier sei, dem speculirenden Nachbar einen Strich durch die Rechnung zu machen.

„Und jetzt!“ so endet er, „vor allem etwas Ordentliches auf den Tisch.“ Mit den Worten humpelt er auch schon hinaus, um nach kurzer Zeit wieder in die Stube zu treten, wo Brene mittlerweile die Lampe angezündet hat.

Unterm linken Arm trägt er einen Krug, während der rechte lustig eine lange Wurst gleich einer Keule durch die Luft schwingt. Nun sitzen sie zu Tisch. Er füllt das Glas, und angenehmer Mostgeruch füllt das Zimmer.

„Ach, Mütterchen, greif zu, trinke — das ist Segen Gottes — aber was hast Du? — kein Sterbenswörtchen; Du freust Dich ja gar nicht — Thränen — immer Thränen? —“

Sie lehnt den Kopf auf seine Schulter — ihre Hand sucht

zitternd die seine — ein krampfartiges Schluchzen erschütter ihren Körper.

„Karl — mein Karl!“ stöhnte sie, schlingt die Arme um seinen Leib und wie sie ihn immer heftiger und inniger an sich drückt, sinkt sie und liegt nun vor ihm auf den Knien.

Er sucht sie aufzuheben.

„Nein, nein — laß mich! Hör' mich an — Du bist ja so gut — Alles sage ich Dir, damit ich Ruhe finde — dann wirst Du mich . . . nicht mehr . . . lieb haben — und dann . . . dann sterbe ich. . .“

„Mutter — bei Gott — was hast Du!“

„Laß mich . . . hör' mich an!“

Nun ringt sie nach dem ersten Wort — stoßweise kommen die ersten Sätze zusammen, doch dann erzählt sie immer rascher, die Stimme wird fester und fester, bis ihre Schilderung an jenem Morgen anlangt, wo sie ihr Kind vergiften wollte — da zuckt sie aufschreiend zusammen und brückt das thränenüberströmte Antlitz auf seine Knie.

Doch gleich richtet sie das Haupt wieder empor und zeigt in die Ecke.

„Dort lagst Du, arm, elend, krank und — ich . . . wollte Dich vergiften.“

Fast schreiend stößt sie die letzten Worte hervor.

Er steht auf. — Sie hält den Stuhl umklammert, und wie mit sich selbst sprechend fährt sie leise fort:

„Da kommt ein Sonnenstrahl — Du streckst die Arme aus — lächelst — da kommt' ich's nicht. Und jetzt bist Du mein Alles, mein Stolz, meine ganze Welt — Du kommst — Du hilfst mir, daß sie mich nicht hinaustreiben — Du, Du! Und Dich wollte ich vergiften. . .“

Es wird todtensstill in der Stube.

Er hat die Stirn an die Scheibe gelehnt und blickt hinaus — kein Glied rührt sich an ihm.

Draußen eilt eine Schaar Kinder jauchzend vorbei; sie tragen aus Kürbisköpfen geformte Lampen.

Immer schwächer wird der Lichtschimmer und das Gejauchze. — Der Wind trägt eine klagende Weise zu ihm her. — Es ist wohl ein Nachbarskind, das sich die Abendstunde durch ein Liedchen verkürzt.

Er kennt die Worte — er hat sie ja selbst oft gesungen:

„Lieb' Mütterlein komm', lieb' Mütterlein komm'!“

„Schläfst Du so fest — still in dem Grab?“

„Einmal nur komm — einmal noch hör',“

„Wie lieb' ich Dich hab'!“

Er fährt sich über die Augen und wendet sich langsam zu der auf der Erde lauernden Gestalt.

„Laß gut sein, Mutter,“ sagte er fest, „— hab' Dich drum nicht weniger lieb. Aber eine Sünd' wär's gewesen — denn, siehst Du, bin ich gleich ein armes, verunstaltetes Geschöpf, so freu' ich mich doch am Leben und — heute mehr als je.“

Sie sieht unter Thränen lächelnd zu ihm auf.

„Karl — hast mich noch lieb?“

„Von Herzen, Mutter. . . .“

Am anderen Morgen regnet es in Strömen, dabei ist es kalt und stürmisch.

Alle Leute, die über die Straße müssen, oder gar den weiten Weg nach der Stadt vor sich haben, schneiden verdrießliche Gesichter. Der Wirth tritt vor die Thüre, schaut mißbilligend gen Himmel und reißt sich mürrisch die feisten Hände.

Da kommt Brene, den Eimer schwingend, aus dem Häuschen.

„Ei, Brene, sie lacht ja vor sich hin, als hätt' sie ihre helle Freud' an dem Hundewetter.“

„Bei mir ist Sonnenschein, Nachbar.“

„Ei, der Tausend. — Und wo hat sie auf einmal die vollen Rosen her auf den Boden?“

„Sind über Nacht aufgeblüht. — Und, was ich sagen wollte, Herr Wirth — ich komme nachher herüber und trage meine Schuld ab.“

„Spaßest wohl, Brene?“

„Ganz und gar nicht.“

Dabei springt sie wie eine Sechzehnjährige nach dem Brunnen, stellt den Eimer auf und schaut vergnügt nach allen Seiten, ob Niemand da sei, dem sie erzählen könnte, wie — glücklich sie ist.

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

Wilhelmstraße 2.

Wilhelmstraße 2.

Schluß=Auction

von

Original-Oelgemälden.

Samstag den 21. August, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen die bei der letzten Versteigerung unverkauft gebliebenen und noch dazu gekommenen Oelgemälde öffentlich versteigert werden.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

7197

Bis Anfang September muss mein Lager umzugshalber geräumt sein, ich verkaufe desshalb die nachstehenden Artikel **bedeutend unter Fabrikpreis.**

Lange seidene **Damen-Handschuhe** per Paar Mk. —.60.
Lange reinseidene feine **Damen-Handschuhe** „ „ „ 1.25.
Baumwollene **Damen-Strümpfe** mit weisser Ferse
und Spitze, gute Qualität, „ „ „ —.75.
6 Paar sehr gute Fil de perse **Damen-Strümpfe** „ „ „ 8.50.
Halbseidene **Damen-Strümpfe**, beste Qualität, per Paar Mk. 2.50 und 2.75.
Reinseidene, gewirkte **Damen-Strümpfe**, gute Qualität, per Paar Mk. 5.
Sämmtliche Sommer-Strümpfe und Handschuhe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

== Seidene Herren- und Damen-Jacken per Stück 5 bis 6 Mark. ==

W. Thomas, Webergasse 11.

267

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Empfehle mich im Anfertigen von **Damenkleidern, Regenmänteln und Paletots** zu billigen Preisen.
Anna Eckhardt-Graf, II. Burgstraße 2, 3. Stock. 7238

Beste gewaschene Nusskohlen,

I. Sorte, 40/70 Mm. Korngröße, zu Mf. 155.—	
II. " 20/40 " " " 150.—	
III. " 15/30 " " " 145.—	
gesiebte Stückkohlen " 150.—	
melirte Kohlen, 60% Stücke, " 137.—	

bis auf Weiteres pro 200 Centner frei Bahnhof hier. 3633
Aufträge und nähere Auskunft unter H. H. 12 an die Exped. 6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung (Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs) von Wilh. Linnenkohl,

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße,
empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens. 5585

I^a Ruhrkohlen

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadt-
waage, franco Haus Wiesbaden 14 Mf 50 Pfg. gegen Baar-
zahlung empfiehlt A. Eschbacher in Biebrich.

Ein gebrauchter Messer- oder Milchwagen zu ver-
kaufen oder zu verleihe. Moritzstraße 9. 7139

Grummet-Heu- oder **Gras-Crescenzen** von 3 1/2,
4 1/2 und 5 Morgen sind zu verkaufen.
H. Wenz, Spiegelgasse 4. 6572

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale. 18

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung
von Immobilienverkäufen (Grundbesitz
aller Art) und Hypotheken-Agentur. 5285

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Thorsahrt, Hofraum etc.,
für Lüncher, — beßgleichen ein Haus für Schlosserei, —
ein Haus mit Thorsahrt und Stall durch

J. Imand, Kirchgasse 8. 121
Für ein feines Restaurant sehr geeignetes Haus (nahe
dem Curhaufe) ist zu verkaufen. Anzahlung ca. 20,000 Mf.
Dasselbe eignet sich ebenso für größere Ladengeschäfte.
Offerten unter B. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 6571

Herrschastliches Haus, in feinsten Lage, rentirt freie Woh-
nung von 7 Zimmern, zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6707

Ein Haus, nahe dem Curhaus und Theater, worin seit
30 Jahren Conditorei und Café, zugleich Hôtel garni,
betrieben wird, sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet,
mit 2 großen Läden (auch zu 4 kleineren einzurichten),
Städig, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen
vorgerückten Alters des Besitzers und Rücktritt vom Geschäft
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 3688

Haus mit Hinterbau, rentirt Wohnung mit 3 Zimmern
(Parterre) und Werkstätte frei, zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6708

Ein Haus mit Laden in guter Geschäftslage zu verkaufen.
Näh. Reugasse 10. 5591

Villa, 15 Zimmer, großer Garten, prachtvolle Lage, billig
zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6709
Villa mit Garten Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis
42 Mille. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Eine mittelgroße Villa an den Curanlagen ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Villa,

Yppels Privatstraße 7 (an der Sonnenbergerstraße)
mit großem, schattigem Garten zu verkaufen oder
zu vermieten. Näheres durch
6644 **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu ver-
mieten. Auskunft im Baubureau **Adolphstraße 43.** 3828

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell
2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellen-
straße 18. Einzuweisen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Villa Bierstädterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rhein-
straße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle
gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Landhaus, Nerothal 5, 10 Zimmer mit Zubehör und
1/3 Morgen Garten, für 1 oder 2 Familien eingerichtet,
zu verkaufen oder zu vermieten. 5804

Kleine Villa, gesunde Lage, zum Alleinbewohnen, mit
Stallung und Garten für 20,000 Mf. zu verk. Näh. Exp. 5393

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut,
zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen.
Näh. Exped. 921

Haus, dreistöckig, Mitte der Stadt, für 18,000 Mf. zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 7306

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem
Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

Wegen Krankheit des adeligen Besitzers ist im Reg.-Bez.
Frankfurt a. d. Oder ein

Rittergut von 1576 Morgen

zu verkaufen. Preis fest 78,000 Thaler. Die Milchwirth-
schaft allein verzinst das ganze Capital. Große Zukunft.
Braunkohlenlager vorhanden. Hat Bahnstation; größte
Stadt in Nähe. Ernstliche Reflectanten erfahren Näheres
unter H. B. 9 in der Exped. d. Bl. 6381

Ein Gut, sehr guter Boden,
240 Morgen groß, zu verkaufen. Selbstreflectanten erfahren
Näheres unter A. D. 12 in der Exped. d. Bl. 6383

Ein sehr schönes Rittergut

von 1900 Morgen in Schlesien zu verkaufen. Große
Brennerei. Acker in bester Cultur. Preis 108,000 Thlr.
Nur Selbstreflectanten. Näheres unter K. C. 9 in
der Exped. d. Bl. 6382

Adelhaidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen
zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Mehrere kleinere und größere Lagerplätze (in der Nähe der
Kellerstraße) werden abgegeben. Näh. Exp. 6572

Ein umzäuntes Baumstück, 60 Ruthen groß, auch zu Gemüsegarten
geeignet, auf längere Zeit zu verpachten. Näh. Exped. 7307

4500 Mark à 4 1/2% auf erste Hypothek gesucht durch
Fr. Mierke, Rheinstraße 33, 2. Stod. 6141

Hypotheken-Capital zu 4 1/2% bis 2% der Tage.
Heh. Homann, Langgasse 6. 282

Gesucht für hier **68—70,000 Mf.** à 4 1/2%, beste
Lage, 60% der Tage, **45—48,000 Mf.** à 4% in die
4 1/2%, auch 60% der Tage, **39,000 Mf.** à 4% in die
Rheinstraße, 1/2 Tage, **30,000 Mf.** à 5% auf Haus
und Acker, **12,000 Mf.** à 5%, auf Haus und Ländereien
unweit Wiesbaden (guter Ort), **11,000 Mf.** à 5% auf
1. Hyp. für hier, **1800 Mf.**, 1/2 Tage, als 1. Hyp. auf
Haus und Acker, **17,000 Mf.** auf 2. Hyp., prima, für
hier. Stockbuchauszug und alles Nähere kostenfrei durch
L. Winkler, Röderstraße 41. 6776

750—800,000 Mark will ich auf nur erste, feinste
Hypotheken à 4% anlegen und er suche um directe Offerten
sub H. v. O. postlagernd Wiesbaden. 7211

Herrenkleider

in reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ver. M. Kiehm, Häfnergasse 9, 2 St. 7341

Ein gebrauchtes, eisernes Thor zu kaufen gesucht Dranten-
straße 14, Parterre. 6804

Ein guterhaltenes Ziehfarrenchen billig zu verkaufen
Schachtstraße 24. 7143

Unterricht.

Ich beabsichtige die Arbeitsstunde meines Pensionats,
Adelheidstraße 59, unter meiner und eines pro fac. doc. ge-
prüften Mathematikers Leitung auch während der Ferien
abzuhalten. Schüler, die der Nachhilfe bedürfen, können sich
daran betheiligen, doch soll die Zahl 8 nicht überschritten werden.

C. Faber, Kaiserl. russ. Hofrath
und Oberlehrer a. D. 6096

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt zu
25 Pfg. per Stunde außer dem Hause. Näh. Exped. 7347

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Gründlichen Unterricht in Englisch, Französisch,
Buchhaltung, Correspondenz, kaufm. Rechnen etc.

L. Schmidt, Handelschuldirektor a. D., Saalgasse 30. 7258

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beiragen
von Geschäftsbüchern besorgt hier
und auswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 64

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin sucht auf gleich oder
am 1. September Stelle. Näh. Exped. 7317

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterin sucht
Stelle. Näh. Hellmundstraße 29. 7327

Eine junge Dame, welche lange Zeit für seine Kunden
selbstständig gearbeitet, perfect in Costüm- und Mäntel-
arbeit ist und in Paris die französische Sprache erlernt
hat, sucht Stelle als Zuschneiderin in einem Con-
fectionsgeschäft. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen
stehen zu Diensten. Näh. Neue Colonnade 48. 7292

Eine Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern in
und außer dem Hause. N. Saalgasse 34, Stb., II. Das. empfiehlt sich
eine Frau im Baden, Massiren und kalten Abreibungen. 7308

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in
Leibathäusern oder in einem Geschäft. Gef. Offerten
unter L. F. 17 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7319

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und
Ausbessern Adelheidstraße 42, Hinterhaus, 1 St. r. 6996

Ein Mädchen, welches Kleider machen und ausbessern kann, sucht
Kunden per Tag 1 Mk. Näh. Wellritzstraße 2, Stb., r. 7217

Eine geübte Näherin sucht einige Kunden im Ausbessern von
Kleidern und Wäsche. Näh. Exped. 7267

Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche
besetzen. Näh. Kirchgasse 38, 4. Stock. 7303

Eine erfahrene Krankenpflegerin sucht Beschäftigung in kalten
Abreibungen und Massiren. Empfehlungen von Ärzten und
Verkaufsstellen stehen zur Seite. Näh. Exped. 6958

Eine tüchtige Kochfrau empfiehlt sich den Herrschaften; auch
kann dieselbe Aushilfsstelle an. Näh. Louisenstraße 36, III. 6809

Eine Kochfrau sucht Stelle. Näh. Exped. 6821

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder eine Aushilfsstelle. Näh.
Hofstraße 3, 3. Stock links. 7277

Ein Mädchen, welches perfect nähen, bügeln und serviren
kann, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 64, II. 6983

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,
nähen, bügeln und serviren kann, sucht baldigst Stelle. Näh.
Hofstraße 39, 3. Stock. 7154

Ein besseres, junges Mädchen sucht zum 1. Sep-
tember Stelle als Hausmädchen in seinem Hause.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7068

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit ver-
steht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 17, Dachlogis. 7251

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, von ihrer Herr-
schaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber eine andere Stelle
in stiller Haushaltung. Näh. Wilhelmstraße 5. 7256

Ein Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, wünscht
Stelle auf gleich. Näh. Spiegelgasse 7. 7219

Ein Fräulein, welches perfect nähen kann, sucht Stelle zu
größeren Kindern oder als angehende Jungfer. 7320

Näh. Herrnmühlgasse 7, 2 Stiegen hoch. 7289

Ein nettes Mädchen sucht sogl. Stelle. N. Schwalbstr. 27. 7289

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres
Röderstraße 25, 2 Stiegen. 7318

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und
Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich Aushilfsstelle. Näh.
Adolphsallee 41, 2 Treppen hoch. 7248

Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen und ser-
viren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder sonst ähnliche
Stelle. Näh. Langgasse 22, Hinterh., 2 Stiegen hoch. 7276

Ein Mädchen, welches kochen kann und Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 11
im Seitenbau. 7264

Ein tüchtiger Tapeziergehilfe sucht Stelle. Eintritt auf
Verlangen sofort. Näh. im Gasthaus „zum Storchnest“. 7304

Ein tüchtiger Kellner, 31 Jahre alt, mit
Sprachkenntnissen (4 Sprachen), sucht zum
15. September passende Stelle. Gef. Offerten
unter W. C. 407 an die Expedition dieses
Blattes erbeten. 7039

Ein cautiousfähiger, zuverlässiger, stadtkundiger
Mann sucht Stellung. Näh. Exped. 7028

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Modistin,

welche selbstständig und sauber arbeitet, wird für dauernd gesucht.
Näh. Exped. 7013

Modes.

Auf 15. September eine erste selbst-
ständige Arbeiterin für ein feines Ge-
schäft gesucht. Gefäll. Offerten unter
H. 100 an die Exped. erbeten. 7087

Modes.

Angehende zweite Arbeiterin gesucht. Näh. Exped. 7296

Modes.

Eine ganz selbstständige tüchtige Modistin per
15. September gesucht.

A. Weber, Wilhelmstraße 24. 7261

Eine perfecte Kleidermacherin wird für dauernde Be-
schäftigung gesucht Louisenplatz 7, Parterre. 7161

Eine Tailennäherin,

welche sehr sauber und perfect arbeiten kann, wird für dauernd
gesucht. Näh. Exped. 7012

Eine tüchtige, erste Tailenarbeiterin bei hohem
Salair in dauernde Stellung gesucht. Näh. Exp. 7295

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zu-
schneiden gründlich erlernen Moritzstraße 21, 4 St. 6390

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Markt-
straße 29, 2 Stiegen hoch. 7033

Zwei geübte Blumenfleberinnen gesucht Hellmund-
straße 32, 1. Stock rechts. 7273

Bleichstraße 15a wird Jemand zum Was-
chen gesucht. 7123

Ein junges ordentliches Laufmädchen gesucht Wilhelmstraße 40. 7297
 Gesucht verschiedene Köchinnen, mehrere Hausmädchen, mehr. Mädchen als allein, mehrere Küchenmädchen, Bonnen, Küchenhaushälterinnen, Weißköchinnen, 1 Restaurationsköchin und 1 Saalkellner durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7199

Verlangt für nach New-York eine gute Köchin, welche auch waschen und bügeln kann, für eine kleine amerikanische Familie, die Mitte October abreist. Offerten unter „English“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 7167

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 5 im Metzgerladen. 5112
 Röderstraße 23 wird ein braves, tüchtiges Mädchen gef. 5419
 Nerostraße 19 wird ein braves, tüchtiges Mädchen gef. 6533
 Ein älteres Mädchen, am liebsten vom Lande, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 6732

Ein junges, braves Mädchen gef. Faulbrunnenstraße 5. 6913
 Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 7173

Ein evang., christl., gef. Mädchen, welches das Kochen, Bügeln und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. September gesucht Schönenhofstraße 8. 7140

Ein Mädchen vom Lande gesucht Steingasse 32. 7110

Ein treues, starles Mädchen gesucht im evang. Vereinshaus, Platterstraße 2, bei Hausvater Sturm. 6806

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Hainerweg 3. 7252

Ein gutempfohlenes Dienstmädchen per sofort gesucht Kirchgasse 25. 7260

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht bei Wacker, Häfnergasse 10. 7316

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Schachtstraße 19. Zu erfragen Nachmittags. 7284

Wörthstraße 16, Parterre rechts, ein junges, starles Mädchen gesucht. 7280

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie ein braves, fleißiges Hausmädchen werden zum 1. September gesucht Sonnenbergerstraße 4. 7282

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit und das Kochen versteht, wird per sofort gesucht Taunusstraße 26. 7270

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Rheinstraße 42, Part. 7291

Ein reinliches, tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht bei W. Müller, Bleichstraße 8, Laden. 7285

E. reinf. Kinderädchen für sofort gesucht Bierstädterstr. 21. 7309

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird per 1. September gesucht Langgasse 43. 7300

Gesucht e. Mädchen in fein. Haushalt. R. Schachtstr. 5, I. 7322

Ein tüchtiges Mädchen zu Kindern gesucht Bahnhofstraße 10 im Schuhladen. 7269

Gesucht zu einer einzelnen Dame ein zuverlässiges, älteres Mädchen. Zu melden Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr Zahnstraße 18, Parterre. 7278

Steingasse 27 wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. 7315

Colporteurs

auf Kalender, Bilder und Zeitschriften sucht J. Magin, Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden. 7049

Ein Schreiner, Anschläger, gesucht Walramstraße 31. 7324

Ein tüchtiger Tapeziergehilfe gesucht Philippsbergstraße 27. 7136

Ein Tapeziergehilfe gesucht Moritzstraße 26. 7237

Anstreicher und Lackierer gesucht Willh. Cramer. 6994

Mushülfskellner,

ein tüchtiger, für's ganze Jahr Sonntag sofort gesucht. Näh. Exped. 7214

Ein in der Feldarbeit kundiger junger Mann findet feste Stelle bei Fr. Bücher, Bierstadt. 7286

Ein tüchtiger Bierkellner gesucht im „Rheingauer Hof“. 7290
 Zur Besorgung der einem Bureau diener obliegenden Arbeiten, sowie zur Reinhaltung der Bureau's etc., wird für ein großes Geschäft im Rheingau ein kinderloses Ehepaar gesucht. Nur solche, die sich durch vorzügliche Zeugnisse legitimiren können, wollen ihre Offerten unter M. M. No. 96 an die Exped. d. Bl. einreichen. 7109

Junger Mann mit schöner Handschrift (etwas Kenntniß der Wein-Branchen erwünscht) auf stundenweise Beschäftigung gef. Offerten mit Preisangabe unter O. P. 333 an die Exp. 7288

Lehrling

mit Anfang-Salair für gleich gesucht.

Maurice Ulmo, Modewaaren-Geschäft. 7229

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. P. Piroth, Marktstraße 13, 6586

Bergolderei, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft. 7084

Tapeziergehilfe gesucht Häfnergasse 4. 7084

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei Herrn Wagner, Küfer in Sonnenberg. 7231

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Exp. 6404

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Michelsberg 30. 7061

Ein ordentlicher Hausbursche findet Stellung. R. Exp. 6904

Ein junger, braver Hausbursche gesucht. C. W. Leber, Bleichstraße 15. 7202

Ein junger Hausbursche wird gesucht von Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 7265

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gefuche:

Ein geräumiges Haus in guter Geschäftslage zu mietzen gesucht. Offerten unter C. Sch. bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten. 7086

Ein junger Kaufmann sucht ein hübsches Zimmer. Offerten unter M. R. 44 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7225

Eine Familie von 7 Personen sucht eine möblierte Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör. Adressen unter A. Z. hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 7298

Angebote:

Marktstraße 9 zwei Wohnungen im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October an ruhige Leute zu verm. 6940

Adolphsallee 49 sind mehrere elegante Wohnungen billig zu vermieten. Näh. im Van-Bureau nebenan. 1775

Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 5796

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 5 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 5166

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7125

Emserstraße 31 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7216

Emserstraße 38 (Gartenhaus) ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3360

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7322

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, verm. Prachtigste Aussicht. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 2215

Häfnergasse 4 gutmöblierte Zimmer zu vermieten. 7343**Heleneustraße 18** im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 7274**Hellmundstraße 33** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Gemüsekeller und Kohlenkeller auf 1. October zu vermieten. 7253**Hermannstraße 9**, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 7245**Karlstraße 23** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf Wunsch auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7126**Kirchgasse 2c**, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 7279**Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2** ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 6425**Moritzstraße 6**, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923**Nerostraße 8**, Pt., 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808**Nerostraße 14**, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6391**Nicolasstraße 1**

möblierte Etagen und Zimmer. 6947

Oranienstraße 22 (neben der Adelsheidstraße) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., Balkon, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 6283**Platterstrasse 50**

ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Trockenspeicher, Bleichplatz, per 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 7337

Rheinstraße 24 möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635**Rheinstraße 57**, Bel.-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5876**Rheinstrasse 81** elegante Wohnung von 8 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör wegzugshalber sofort zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock täglich von 1 bis 3 Uhr. 6777**Rosenstrasse 5** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör in der 2. Etage auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682**Röderstraße 18** ist eine möblierte Mansarde an 1—2 junge Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 5459**Röderstraße 25** ist ein kleines Logis, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 7134**Römerberg 36** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 7272**Schachtstraße 4** eine Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 7271**Schulberg 7a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern und Zubehör zu verm. 6796**Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterre-Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340**Sonnenbergerstrasse 37,**

am Curgarten, herrsch. Bel.-Etage, 8 Zimmer, 2 gr. Balkons, Badeleit., 3 hoh. Mansarden, 2 Kellern. Näh. i. Gartenhaus. 21079

Steingasse 27, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 7313**Steingasse 27**, 2. Stock, ist ein einzelnes, großes Zimmer zu vermieten. 7314**Stiftstrasse 22**, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 6829**Stiftstraße 32** (Nerothal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Oranienstraße 22, P. 1565**Taunusstrasse I (Berliner Hof)**ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oct. zu verm. 7120
Taunusstraße 6, Bel.-Etage, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 5343**Taunusstrasse 25**

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 9, resp. 6 Zimmern, Küche, Mansarden etc., nebst daranstoßendem kleinem Garten auf 1. October oder auch sofort zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus im Laden. 7301

Taunusstrasse 45 möblierte Bel.-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 6590**Waldmühlstraße 43** (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937**Webergasse 50** ist ein Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau Parterre auf 1. October zu vermieten. 7048**Al. Webergasse 10**, 1. Stock, Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6978**Al. Webergasse 10** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6978**Wellrißstraße 25** ist ein neues Dachlogis an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 7221**Villa „Carola“, Wilhelmstraße 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178**Wilhelmstraße** ist eine herrsch. große Etage Verhältnisse halber abzutreten. Näh. Exped. 4157**Wilhelmstraße 12** ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477**Wilhelmstraße 18**, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629**Villa** zum Alleinbewohnen, dicht am Curpark, mit Stallung und großer Garten, auf mehrere Jahre zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 10. 6522**Villa** im Garten Frankfurterstr. 6 zum Alleinbewohnen, 12 Zimmer, 4 Bäder, Badestube u. Zubehör, zu verm.; die geeignet sich zu jed. Geschäftsbetr., auch als Comptoir m. Wohn. 7247**Wohnungen zu vermieten.**In meinem neu erbauten Landhause Philippsbergstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei G. Steiger, Schlossermeister, Platterstr. 10, früher 1d. 6713
Zwei Etagen mit Balkon zu vermieten Taunusstraße 31. 6479**Zu vermieten auf 1. October**

schöne, geräumige Hoch-Parterre-Wohnung. Gesundeste Lage, am Walde. Näheres Kapellenstraße 67. 5215

Die von Herrn Zahnarzt Stolley bis jetzt innegehabte Wohnung Ecke der Lang- und Webergasse ist sofort zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock rechts. 6931

Kleine Wohnung zu vermieten Kirchhofsgasse 10. 7257

Eine kl. Souverain-Wohnung zu verm. Waldmühlstraße 14. 7254

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253

Möblierte Villa mit großem Garten in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072**Elegante Salons** mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel.-Etage, beste Curgasse. Näh. Exped. 3602**Gut möblierte** Adelsheidstraße 16. 4**Möblierte Bel.-Etage** (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 5188**Möblierte Zimmer**, miethen Rheinstraße 47. 5472**Gut möblierte Zimmer zu verm.** Geisbergstraße 24, Part. 7184**Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Villa** Mainzerstraße 6a, Vorderhaus. 7155

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37
Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Ein Herr

kann 1 Salon, Schlafzimmer und Mansarde unmöbliert nebst Bedienung erhalten. Näh. Exped. 6866

Zwei möblierte Zimmer in der Nähe der Rheinstraße zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 10, 2. Etage. 6910

2 neu hergerichtete Zimmer sind auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 30 im Spezialeiden. 7241

Zu vermieten vom 1. October ab in der Stiftstraße im 2. Stock 1—2 Zimmer mit Pension. Näh. Exped. 7275

Ein möbliertes Parterre-Zimmer nebst Schlaf-Cabinet zu vermieten. Näheres Querstraße 1 im Laden. 5220

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer ev. auch 1 Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 6082

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen) Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6618

Möbl. Zimmer mit Pension zu 50 Mk. z. vm. Bleichstraße 8. 5797

Ein möbliertes Zimmer zu verm. II. Dohheimerstraße 5. 7014

Schön möbl. Zimmer auf 1. September billig zu vermieten Wellrichstraße 44, 1. Etg. links. 7121

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 49. 7152

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten Feldstraße 8, Parterre. 6990

Möbl. Zimmer frei geworden — Pension, gute Küche — Friedrichstraße 19, 2. Etage. 6868

Möbliertes Zimmer, Part., zu verm. Bahnhofstraße 6. 5525

Ein schön möbliertes Zimmer ist per 1. September an einen jungen Mann zu vermieten Röderstraße 13, 1. Et. 6490

Ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten Wellrichstraße 5, Gartenhaus. 7077

Möbliertes Zimmer zu verm. Adelsheidstraße 42, S., 1 Tr. 5728

Ein schönes Part.-Zimmer mit od. ohne Möb. z. v. Kerostr. 23. 6201

Gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walfmühlstraße 14. 7255

Ein Zimmer an eine ruhige Person per 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 7338

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Castellstraße 7. 7218

Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Mann zu vermieten Frankenstraße 11, 2. Et. 7232

Zwei Mansarden mit Wasser und Ablauf an eine stille Dame zu vermieten Helenenstraße 25. 7311

Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 7098

Ein möbliertes Mansarden-Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9, Hinterhaus, 1. Stiege rechts. 7097

1 Mansarde auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 16. 6781

Eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Schulberg 6. 7344

Eine Mansardstube zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 26, Hinterhaus. 7222

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11. 929

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist der Laden mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir und Hofräumlichkeit sofort oder später zu vermieten. 13929

Laden mit Zimmer Webergasse 14 vom 1. October bis Januar oder April zu vm. Näh. bei E. Lugenbühl. 5852

Werkstätte oder Lagerraum sofort zu vermieten, sowie eine Mansarde auf 1. October Hellmundstraße 37. 7266

Junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 2, St. 1. St. 7132

Schöne Schlafstelle finden 2 junge Herren Schachtstraße 5. 6402

Winteraufenthalt am Bierwaldstädtersee.

Vom 1. October an ist eine in bester Lage gelegene möblierte Villa mit großem Garten, event. 2 Etagen, je 6—7 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres „Villa Belvedere“, Luzern. 7263

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 18. August.

Geboren: Am 12. Aug., dem Tapeziergehilfen Carl Böges e. T. — Am 12. Aug., dem Schreiner Carl Fritz e. S., N. Wilhelm. — Am 14. Aug., dem Tagelöhner Sebastian Schuhmacher e. T., N. Margarethe Caroline Dorothea. — Am 14. Aug., dem Spenglergehilfen Ludwig Heil e. T., N. Marie Auguste. — Am 14. Aug., dem Tagelöhner David Neuser e. S., N. Adolf Berthold Georg Heinrich.

Aufgehoben: Der Oberleutnant Friedrich Dieterle von Oberweiler, Großherzog. Bad. Kreises Lörrach, wohnh. d. h. und Marie Dorothea Schlereth von Kissingen im Königreich Bayern, wohnh. zu Würzburg, früher d. h. wohnh. — Der Weinbändler Wilhelm Fischer von Bensheim an der Bergstraße, wohnh. d. h. und Margarethe Anna Wiener von Berlin, wohnh. d. h.

Gestorben: Am 17. Aug., Emma, unehelich, alt 5 M. 8 T. — Am 17. Aug., der Tagelöhner Carl Gottlieb Klein, alt 41 J. 5 M. — Am 17. Aug., der Rentner Gottfried Ludwig Neuenborff, alt 68 J. 8 M. — Am 17. Aug., der Schuhmacher Andreas Hambach, alt 52 J. 6 T. — Am 17. Aug., Wilhelm, S. des Maurergehilfen Ludwig Wilhelm Deitz, alt 8 M. 19 T. — Am 17. Aug., Emma Wilhelmine, T. des Bürgermeisters Bureau-Assistenten Theodor Vierbrauer, alt 2 M. 5 T. — Am 17. Aug., Anna Frieda, unehelich, alt 7 T. — Am 17. Aug., Elise, T. des Königl. Polizei-Assistenten Gustav Henning, alt 9 J. 5 M. 6 T.

Königliches Standesamt.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 19. August 1886.)

Adler: Neuback, Kfm., Crefeld. Klit, Stadtrath, Anclam. Meyer, Fbkb. m. Fr., Ragnit. Krüger, Maler, Qästren. Meyer, Dr. med. m. Fr., Berlin. Klise, Rent., Berlin. Beckmann, Landrath Dr. Usingen. Stockel, Fbkb., Münchenberg. Müller, Kfm., Weinheim. Schröder, Fbkb. m. Fr., Hamburg. Museler, Rechtsanw. m. Fr., Berlin. Schwarz, Fbkb. m. Fr., Berlin. Stasliit, Frl., Helfast. Bornscheuer, Pfarrer m. Tocht., Langerfeld. Hamilton, Frl., Helfast. Simon, Dr. med., Leipzig. v. Witzleben, Stud. jur., Heidelberg. Schröder, Kfm., Halle. Steinmeister, Stud. jur., Heidelberg. Prigge, Kfm., Halle. Ebeling, m. Fr., Crefeld. Steffenhagen, Fr. m. 2 Kindern, Berlin. Glass, Frl., Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Ettingen, Kfm., Frankfurt. Mittnacht, Breslau. Grünlich, Kirchenrath m. Fr., Neustadt. Wiechert, Mühlenbes., Stargard. Illing, Geh. Ob.-Reg.-Rath, Berlin.

Bären: Petit, Appellations-Gerichtsrath m. Fr., Brüssel. Berg, Fr. Rent., Solingen. Scheid, Frl., Saarlouis. Kallmann, Kfm. m. Fr., Crefeld.

Belle vue: Canditus, Frl., Strassburg.

Hotel Block: Casembroot, Haag. Ladigensky, Fr., Petersburg.

Zwei Bücke: Schneberger, Bonn.

Cölnischer Hof: Kessler, Fbkb., Bernburg. Kessier, Frl., Bernburg.

Hotel Dahlheim: Kirchmeyer, Frl., Simmern. Häuser, Fr. m. Sohn, Neuwied. Köhler, m. Tocht., Berlin. Salomonssohn, m. 2 Töcht., Berlin. Mollard, m. Fr., Paris. Könen, m. Fr., Essen.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Friedrich, Rt. m. Fr., Greifswald. Fäcks, Frl., Greifswald.

Einhorn: Weisenrider, Kfm., Ebingen. Engels, m. Fr., Köln. Meissner, m. Fr., Berlin. Modler, m. Fr., Berlin. Portmann, Kfm., Crefeld. Wilhelm, m. Fr., Hamburg. Kast, m. Fr., Leipzig. Erttel, Kfm., Dresden. Helm, Kfm., Dresden. König, Kfm. m. Fm., Pirmaens. Boger, m. Fam., Leipzig. Mehlhorn, Krödwitz. Hög, Villau. Burgraf, m. Fr., Leipzig. Kerb, Chemnitz. Schmalz, m. Fr., Dresden. Bode, Brandenburg.

Goldene Kette: Breitscheid, Fr., Gr.-Winternheim. Augspach, Kfm., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: Nash, m. Fam., London. Bockett, Frl., London. Maxwell, Easton. Perez, Madrid. Caviglioli, Madrid. Wicke, Madrid. Erdbrink, Doetinchen. Mulder, Doetinchen. Volker, m. 2 Töcht., Dortrecht. tes Meulen, Frl., Dortrecht. Idenburg, Dortrecht. van Hatten, m. Fm., Sludrecht. van Hatten, m. Fm., Dortrecht.

Motel „Zum Hahn“:
Braunschweig, Fabrikbes. m. Fr.,
Kronsdorf.
Glück, Ingen., Schwetzingen.
Frankhändler, Kfm., Lichtenstein.
Hamburger Hof:
Esser, Stadtvorsteher m. Fr.,
Rotterdam.
Schimmel, Rent., Leipzig.
Steiner, Schweiz.
Kaplan, Schreiblehrer, Frankfurt.

Goldenes Kreuz:
Hanke, Breslau.
Goepel, Lehrer, Krauthausen.
Pfannebecker, Flomborn.
Homburg, Bürgermeister m. Fr.,
Stolberg.
Müllerhoff, Rent., Höchst.

Goldene Krone:
Driemel, Rent., Dresden.
Richter, Fr. m. 2 Söhn., Dresden.
Fröhlich, Kfm., Köln.

Weisse Lilien:
Seitz, m. Fam., Schweinfurt.

Nassauer Hof:
Pierrepont, 2 Hrn., England.
van Linden van der Heuvel, m.
Fr., Amsterdam.
Bryant, Philadelphia.
Kroenert, Luzern.
Davith, m. Schwest., Amerika.
Funke, m. Fr., Flensburg.

Luftkurort Neroberg:
Hahlan, Fr., Potsdam.
Sello, Fr., Potsdam.

Motel du Nord:
van der Velde, m. Fr., Leyden.
Hubrecht, Haag.
Miller, m. Fr., San Francisco.
Miller, Fr., San Francisco.
Happe, Fr. m. Begl., Utrecht.
Miller, San Francisco.

Nonnenhof:
Seibel, Pfarrer m. Fr., Magdeburg.
Friede, Rechtsanw. m. Fr., Köln.
Bücher, m. Fr., Braunschweig.
Weiss, Dr. med., Schwab. Gemünden.

Kabber, Fabrikbes. m. Fr.,
Baden-Baden.
Koffenberger, Fabrikbes. m. Fr.,
Baden-Baden.
Warnecke, Dr. med., Montabaur.
Jülig, Rechtsanw., Chemnitz.
Weinitz, Dr. med., Berlin.

Reywald, Speyer.
Ecurius, Reallehrer, Speyer.
Remy, Cleve.
van Achern, Cleve.
Thierbach, Kfm., Blankenheim.
Schwarzenberg, Buchh., Leipzig.
Gabriel, Fr., Innsbruck.
Schuster, Fr., Innsbruck.
Klespe, Kfm., München.
Streich, Kfm., Leipzig.
Bergmann, Kfm. m. Fr., Erfurt.
Tretter, Fabrikbes., Grimma.
v. Mörheim, Frhr. Stud., Heideberg.

Pfälzer Hof:
Witter, Buchh. m. Fr. u. Schwäg.,
Leipzig.
Tietrich, Kfm. m. T., Leipzig.
Senft, München.

Rhein-Hotel:
Clavd, Ober-Post-Dir. m. Fr.,
Braunschweig.
Dorff, Rent. m. Fr., Düsseldorf.
Wagner, Rent. m. Fr.,
Crimmitschau.
Grumbrecht, Kf. m. Fr., Hamburg.
Clendeiner, Rnt. m. Fr., New-Castle.
Miller, Chem., Buffalo.
Thorspecken, Fr., Bremen.
Christmann, Rent., Merseburg.

Weisses Ross:
Görtz, Brauereibes., Düsseldorf.
Reusch, Brauereibes., Düsseldorf.
Görge, Maler, Düsseldorf.
Passe, Cand. phil., Berlin.

Rose:
Eisenstuck, m. Fr., Dresden.
Flower, Fr. m. Fr., England.
Ryan, Dublin.
Claudy, Oxford.
Rye, London.
Hoeth, Leeuwarden.
Vermeule, Fr., Brüssel.
Annet, Fr., Brüssel.
de la Paigne, Paris.

Schützenhof:
Kittus, Kfm., Bachstadt.
Leysieffer, Fr., Düsseldorf.
Beckmann, Kirchberg.
Harth, Frankfurt.
Vogt, Kfm., Kriebstein.

Weisser Schwan:
Wenzel, Senator, Torgau.

Spiegel:
Alter, Leipzig.

Tannus-Hotel:
Ankes, Dr. m. Fr., Berlin.
Sels, Fr. m. Fr., Neuss.
Rosenberger, Rechtsanw. m. Fr.,
Zweibrücken.

Dessauer, Kfm., Aschaffenburg.
Meyer, Fr. Kfm. m. T., New-York.
v. d. Hoeven, Pastor m. Fr.,
Holland.
Cohn, m. Fr., Prag.
Bode, Kfm. m. Fr., New-York.
Pohde, Kfm. m. Fr., Nienburg.
Molvanny, Kfm., London.
Schumacher, Fabrikb., Stuttgart.
Goldschmidt, Dr. m. Fr., Breslau.
Engel Kgl. Leib-Apoth. Dr., Berlin.
Kobus, Oberförst. m. Fr., Harzburg.

Motel Trinthammer:
Heinemann, Kfm., Limburg.
Schirmacher, Kfm., Dresden.
Lirtz, Kfm., Berlin.
Frechvehell, Sondershausen.
Peter, Rent., Sondershausen.
Löbebe, Kfm., Halle.
Rosenthal, Kfm., Limburg.

Motel Victoria:
Hinks, Rent. m. Fr., Berlin.
von und zur Mühlen, Landger.,
Dortmund.
Dir. m. Fr.,
Gilbert, Rent., London.
Burpes, Rent., London.
de Rivaz, Rent., London.
Masson, Rent. m. Fr., Berlin.
Nathan, Rent., Hamburg.
Seemann, Rent., Berlin.

Motel Vogel:
Berghaus, Fr. Rent. m. T.,
Westphalen.
Schmid, m. T., Schwelm.
Deketh, m. Fr., Utrecht.
Spetekopf, Insp., Berlin.
Sack, Ingen. m. Fr., Duisburg.
Billeter, Ingen. m. Fr. u. Schw.,
Aschersleben.
Weber, Ingen., Schwelm.
Sybrichs, Kfm., Darmstadt.
Kemphays, 2 Hrn. Kfite. m. Fr.,
Zaandam.

Muhly, m. Fr., Lübeck.
Motel Weiss:
Selhaife, Kfm., Frankfurt.
Haase, Amtsger.-Rath m. Fr.,
Reichenbach.
Heller, Kfm., Berlin.
Perino, Coblenz.
v. Krüter, Strassburg.

In Privathäusern:
Villa Germania:
v. Roberts, Baron Hauptm. a. D.
m. Fr., Berlin.
Pension Quisisana:
Liddell, Lady, England.
Francis, Fr., England.
Palmer, Oberst m. Fr.,
South Carolina.
Safford, Fr. m. T., New-York.
Lalot, Fr. m. S., Paris.
Sonnenbergerstrasse 22:
Cochran, Fr. m. Fr., Boston.
Wilhelmstrasse 38:
Sandberg, Fr. Rnt. m. Fr., Arnheim.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert.
Aechdrucken und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Merke'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8—7 Uhr.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Käster wohnt
in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Käster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag
geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags
6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und
Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Sirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen
Freitag 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr
55 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Mittheilung der Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr,
Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath
Abends 7 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage
Abends 6 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 18. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	752.6	753.5	754.2	753.4
Thermometer (Celsius) .	14.8	18.8	16.8	16.8
Dunstspannung (Millimeter) .	10.1	10.4	10.5	10.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	81	64	74	73
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N. schwach.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1.1	—

Nachts, Frühe und Vormittags etwas Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 19. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich
per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 60 Pf. bis 14 M. 60 Pf., Nichtstroh
3 M. 90 Pf. bis 5 M., Senf 3 M. 60 Pf. bis 6 M.
Eimburg, 18. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich:
Rother Weizen 14 M. 80 Pf., Korn 10 M. 30 Pf., Gerste 7 M. 70 Pf.,
Hafer 6 M. 80 Pf.

Verloofungen.

(Stadt Freiburger 10 Frck.-Loose.) Bei der am 16. August
stattgefundenen Ziehung wurden folgende Serien gezogen: 18 231 662 843
859 1030 1116 1894 2306 2572 2622 2696 2876 3152 3475 3623 3823
4071 4260 4444 4577 5027 5215 5366 5988 5400 5434 5452 5547 5777
5895 6033 6103 6200 6641 6704 6835 7325 7329 7397 7631 7638 7885
8105 8175 8357 8708 8994 9092 9555 9781 9833 9898 10034 10411
10424 und 10745.

Frankfurter Course vom 18. August 1886.

Geld.	Wesche.
Holl. Silbergeld 168 Am. — Pf.	Amsterdam 168.75—80 bz.
Dukaten . . . 9 . 46	London 20.415—410 bz.
20 Frck.-Stück . . 16 . 19	Paris 80.85—90 bz.
Sovereigns . . . 20 . 33	Wien 161.90 bz.
Imperiales . . . 16 . 73	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold . 4 . 19	Reichsbank-Disconto 3%.

Plaudereien von der Jubiläums-Kunst-Ausstellung in Berlin. *

VIII.

Belgien auf der Ausstellung. — Der Münchener Saal.

Links von den Hauptgalerien ist der belgischen Kunst ein größerer
Saal angewiesen worden, der uns die Werke der ersten Maler Belgiens

* Nachdruck verboten.

vor Augen führt. Das Resultat ist nur zum Theil ein erfreuliches, denn wie auf allen anderen Gebieten Belgiens, macht sich auch auf dem seiner Kunst der Einfluß Frankreichs in hervorragender Weise geltend, nicht gerade zum Vortheil, denn den glänzenden Außenseiten wird viel Inneres geopfert. Speziell fällt uns dies bei den Portraits auf, und hier wiederum ganz besonders bei einem der ersten Meister, Emile Wauters, der für seine ausgezeichneten Bildnisse vor drei Jahren die große goldene Medaille in Berlin erhielt, zu seinem Glück; denn auf seine beiden diesmal ausgestellten Portraits hätte er sie kaum bekommen, da sie bei einer gewissen originell sein sollenden Effecthatserei jegliche Vertiefung, jegliche charakteristische Eigenthümlichkeit vermissen lassen. Auch auf dem Gebiete des Genres zeigen sich recht unerfreuliche Erscheinungen; so fandte Emile Claus einen „Nahnenkampf in Flandern“ — eine Corona älterer, leidenschaftlich erregter Männer steht dem blutigen Kampfe zweier Hähne zu —, welcher an roher Ausführung, wie an Geschmacklosigkeit des Motivs nichts zu wünschen übrig läßt. Erfreulicherweise bieten uns verschiedene andere Gemälde einen Genus; so ist Léon Danjaert's Bildchen: „Diplomaten“ ein Cabinetsstück seiner Malerei. Jeder dieser alten Herren in goldgestickten Röcken ist eine liebevoll behandelte Figur von satyrischer Wirkung. Weniger sorgsam in den Einzelheiten, aber von prächtigem Dukt ist G. de Jonghe's „Guten Morgen, Mama“; Farben wie Composition sind hier von eigenwilligem Reiz. Rud. von Voigtländer, zwar ein Deutscher, aber seit Langem in Brüssel lebend, schickte einen lebhaft gemalten Standplatz aus einer Brüsseler Fischhalle; Emil Seeldraeyer's „Klinik in der Thierarzneischule“ zeigt zwar auch mancherlei Pariser Anklänge, jedoch wiegen dieselben nicht zu sehr vor. In großem Maßstabe gehalten, aber trotz der zwei Figuren nicht aufdringlich ist Wertheimer's „Topf“, eine Scene aus „Onkel Tom's Hütte“ veranschaulichend; weich und zart sind hier überall die Farben, voll Ebenmaß die beiden Gestalten, besonders die des anmuthigen Mädchens.

In den Landschaften, wie in den Thierstücken tritt uns ein schönes Können entgegen; hier, wie auch bei den Historienbildern, sieht man noch den großen, dankbar anzuerkennenden Einfluß der alten Schule. Coosemans' „Herblandschaft“ und Collart's „Die Quellen des Schavaes“ zeugen von treuester und liebevollster Natur-Auffassung, hauptsächlich in den Wald-Interieurs; auch die Landschaften von Veernaert, G. ten Duyn's und vor Allem Schampheeler, gehören zu den ausgezeichneten Leistungen auf diesem Gebiete. Virtuose Technik, die an einzelnen Stellen einen fast plastischen Eindruck hervorbringt, zeichnen die Seestücke von Messdag aus. Bei der Thiermalerei dominiren Charles Verlat mit seinen Jagdhunden, welche die Spur verloren haben, und seinen von Hunden angefallenen Ebern, sowie Verée mit dem „Glücklichen Flandern“, einer Gruppe frastirender Rinder; auf diesen Gemälden, wie auch auf Prater's „Ruhenden Arbeitserben“ herrscht ein energischer Ton, eine harmonische Farbengebung vor. Feuriges Colorit weist Jean Portaels' „Der Samum“ auf; von unruhiger Wirkung ist Jan Verhass' „Schul-Revue vor dem König und der Königin von Belgien“; die einzelnen Gesichtchen und Figuren der die Mitte einnehmenden Mädchenschar sind ganz allerliebt, doch ist hier des Guten wohl zu viel gethan.

Die Historienmalerei, die sonst in Belgien sehr gepflegt wird, ist nur schwach vertreten; P. J. van der Duerdaa malte eine Episode aus der Plünderung Antwerpens durch spanische Truppen im Jahre 1576 und betitelt sein Werk „Der letzte Zufluchtsort“, da durch die Hülfe der Geistlichen mehrere vornehme Familien in der Kirche vor dem Blutbade gerettet wurden; hier stürzen einige Clarissenomen beschwörend den Eroberern entgegen, während ein greiser Kämpfe das Schwert gezückt hat, um sein Leben wie das seiner Familienmitglieder theuer zu verteidigen. A. de Vriendt zeigt uns auf seinem großen Gemälde den irrsinnigen König Charles VI. von Frankreich, mit seinem Narren und mit bunten Karten spielend; ihm zur Seite seine Geliebte Odetta von Champdivers. Beide Bilder haben viel Fesselndes; es liegt Charakteristik in den einzelnen Figuren. Der Sculpturen sind nur wenige; unter ihnen ragt Jan Cuypers' „Hallali“ — ein durch Jäger überwältigter Hirsch — hervor, daneben zeichnet sich Léon Mignon's colossaler „Stierbändiger“ durch machtvolle Wucht aus.

Der der belgischen Abtheilung benachbarte Münchener Saal enthält des Schönen viel; freilich ist hier nur ein Theil der Werke Münchener Künstler versammelt, da sich viele derselben über alle Säle zerstreut finden. Das Genre nimmt den Hauptplatz ein; es enthält ganz köstliche Stücke, an denen man sich immer wieder und wieder erfreuen kann. Da macht uns Defregger mit seinem „Zur Gesundheit“, diesen prächtigen, die Gläser an die frischen Lippen führenden Burtschen- und Mädchengesichtern, das Herz lachen; von G. Grünner stammt der übermüthige „Schleifische

Becher“, der lachend den sauren Wein weitertrinkt, während der Teufel eilend entflieht; Edm. Harburger malte einige „Gemüthliche“, denen man wahrhaftig diese nebenswerthe Lebensbeschäftigung anmerkt; von ihrem Vergnügen am Spiel überzeugen uns auch A. Holmberg's „Schachspieler“, wie H. Kettig's „Auf der Bärenhaut“ liegende, kokett gekleidete, bildhübsche junge Mutter, welche sich mit ihrem Töchterchen neckt. Ganz köstliche Typen schildert uns E. Zimmermann in seinen „Geschäftsfreunden“, diesem mit der hübschen Fischhändlerin schäkternden unternehmungslustigen Geflügelhändler, und A. Eberle im „Verspäteten Mittagessen“, wo mit sichtlichem Vergnügen die Holzhaiderfamilie den gesegneten Appetit des von schwerer Arbeit heimgekehrten Vaters verfolgt. Das Essen spielt auch bei Jos. Weiser's „Klosterkchen“ eine Hauptrolle; hier tafeln mehrere Mönche auserlesene Sachen unter freiem Himmel, sie scheinen sich hungrig an der Arbeit des Heueinbringens — gesehen zu haben; ein originelles Experiment machte Gabriel Schachinger, indem er ein zierliches junges Dämchen mit pfrischfarbenem modernem Gesichtchen in einem jagomischen Morgencostüm malte — es sieht sehr vortheilhaft aus, meine Damen! — An ernstern Motiven fehlt es natürlich nicht; sie sind zumeist aus dem Leben der Gebirgsbewohner und Fischerleute entnommen. Ergreifend ist Mathias Schmid's „Gang zur Wallfahrt“: ein ergrauter Bauer trägt sein junges, krankes Töchterlein zur Gnadenkirche. Hugo Kauffmann's „Abgestürzt“ erschüttert uns ebensosehr: die Leiche des in den Abgrund gestürzten Jägers wird in das enge Heim getragen, während die Frau des Todten entsetzt am Herd zusammensinkt. Das „Ende eines Wilderers“ wählte B. Clements; auch hier liegt die Frau desselben betend und stehend am Boden. „Der Austrägerin Ende“ führt uns Carl J. Becker vor Augen; ein in allen Einzelheiten vorzügliches Bild, aber dieser auf dem Körper der tobtten alten Bauersfrau stehende Hund, welcher zum Fenster hinaus den Mond anheult, kann leicht humoristisch wirken. Kraftvoll ist Carl Raupp's „Glücklich noch vor dem Sturm an das Land gelaufene Fischerboote“; das Innere eines allerdings sonnbelenteten venezianischen Fischerbootes wählte Ludwig Dill. Walther Firl's „Sonntagschule“ erinnert lebhaft an Uhde's blasse Gemälde; da ist uns denn doch Joseph Wopner mit seinen kräftigen Tönen im „Heuschiff im Sturm“ und in dem „Verstetelten Fischzug“ lieber; von bekannter Meisterschaft ist Claus Meyer's „Raucher“. Dem Künstler dürfte wohl diesmal die große goldene Medaille sicher sein.

Von den Landschaftern nennen wir A. Stäbli, A. Zimmermann, A. Braith, A. Fink, Joseph Wenglein und Eduard Schleich jun. Joseph von Brandt gibt zu dem trefflichen landschaftlichen Hintergrunde seiner drei Bilder eine äußerst flotte Staffage.

Unter den Thierstücken behaupten Gebler's „Gute Freunde“ — Schafe bei einem schlafenden Knaben — Weishaupt's „Heimziehende Heerde“ und Flügel's „Ochsen am Fluß“ den ersten Platz. Die religiöse Malerei zeichnet sich bei der Münchener Schule durch ungemeine Farbenpracht aus; so Ludwig Thiersch's großes Bild „Weinet nicht über mich“ — Christus unter dem Kreuz zusammengebrochen — Ernst Zimmermann's „Christus bei den Fischern“ und G. Papperitz' figurenreiche „Kreuztragung Christi“. Unter den Portraits erregt hauptsächlich Alois Erdelt's Selbstbildniß unser ganzes Interesse; in scharfer Durchmodellirung, in den kräftigen und doch stets ausgeglichenen Tönen erinnert es lebhaft an die besten alten Meister. Frik August v. Raubach ist mit dem Portrait der „Prinzessin Gisela“ nicht recht glücklich gewesen; es fehlt dem Bilde die Frische.

Von Historienbildern sind nur wenige zu finden; ein mit Trauerflor umhüllter Vorbeerfranz schmückt Carl von Piloty's „Der Rath der Drei in Venedig“: drei Brävis sind vor dem Rath erschienen und erbringen durch verschiedene mit Blut besetzte Kleider den Beweis, daß sie den vom Rath zum Tode verurtheilten Cavalier ermordet haben, wofür sie den Lohn in klingenden Goldmünzen empfangen. Einen venetianischen Stoff wählte auch Hugo König, indem er Desdemona vor Brabantio um dem Senate zu Venedig ihre Flucht mit Othello rechtfertigen läßt; die Gestalt der Desdemona ist nur etwas gar zu mondichhaft.

Voll schönsten Ebenmaßes sind unter den Sculpturen Joh. Hirt's „Andromeda“ und „Junger David“; kraftvoll ist Otto Lang's „Germane mit erlegtem Eber“; auch die Büste des Generals v. d. Tann von Chr. Roth ist, wie auch des Legteren Bismarck-Büste, von scharfer Individualität.

Der Münchener Saal wird begrenzt von zwei kleinen Cabinets, das eine ganz in japanischem Styl ausgestattet, das zweite eine Anzahl Sachen des Berliner Kunstgewerbes enthaltend; dieselben zeichnen sich durch Geschmack wie solide Arbeit aus.

Paul Lindenberg.

Erst
pro
Bo

Ma

Bo

Ge

7382

„A
m

V

Kren
reicher
94

3u

I ä n
7403
Jefe
7391